

- (D)** Einbauanleitung / nur Händlereinbau
- (GB)** Installation instructions / Dealer installation only
- (F)** Consignes de montage / Montage uniquement par le concessionnaire
- (NL)** Montagehandleiding / Montage alleen door dealers
- (DK)** Montagevejledning / Montage kun hos forhandleren
- (N)** Monteringsinstruksjon / Montasje kun hos forhandleren
- (S)** Installationsanvisning / Får endast monteras av återförsäljaren
- (FIN)** Asennusohje / Asennus vain myyntiliikkeen toimesta
- (I)** Istruzioni per il montaggio / Installazione solo presso la concessionaria
- (E)** Instrucciones de montaje / Instalación exclusiva por el distribuidor
- (P)** Instruções de montagem / Montagem só no concessionário
- (GR)** Οδηγίες εγκατάστασης / Συναρμολόγηση μόνο από έμπο ρους
- (CZ)** Návod k montáži / Montá pouze prodejcem
- (PL)** Instrukcja montażu / Montaż tylko u dealera
- (TR)** Montaj talimatı / Sadece satıcı tarafında monte edilir
- (H)** Beépítési útmutató / Csak a kereskedő építeti be
- (HR)** Upute o ugradnji / Ugradnja samo od strane trgovca
- (BUL)** Инструкция за монтаж / Монтажът може да се извърши само от търговеца
- (RO)** Instrucțiuni de montaj / Se va monta numai de către dealer
- (RUS)** Инструкция по монтажу и установке / Устанавливать только у дилера
- (LT)** Montavimo informacija / Montuoja tik prekybininkas
- (LV)** Iemontēšanas pamācība / Tikai pārdevēja iebūve
- (EST)** Paigaldusjuhend / Paigaldab ainult müüja
- (SLO)** Navodilo za vgradnjo / Vgradnja le od trgovca
- (SK)** Montážny návod / Montáž iba obchodníkom
- (J)** 取り付け説明書 / 販売業者取り付けのみ
- (ROK)** 장치 지시사항 / 오직 전문상인이 장치
- (THA)** คู่มือการติดตั้ง / ติดตั้งโดยตัวแทนจำหน่ายเท่านั้น
- (VR)** 安装说明书 / 仅供销售商安装用
- (VR)** 安裝說明書 / 僅供銷售商安裝用

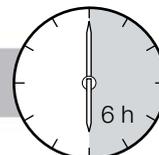
Part numbers: 13438563 /13438564/ 39129311



**HYDRONIC\***



→ Check NEW UPDATES → [www.ifz-berlin.de](http://www.ifz-berlin.de)



**Neuer fahrzeugspezifischer Einbausatz + Heizgerät**

**Hydronic II B 5 S im Opel Mokka X (J-A)  
Hydronic II D 5 S im Opel Mokka X (J-A)**

ab Baujahr 2016

HSN: 0035

1,4 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor ecoFLEX (Turbo) / 103 kW - 140 PS

1,4 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor ecoFLEX (Turbo) / 112 kW - 152 PS

1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor CDTI / 81 kW - 110 PS

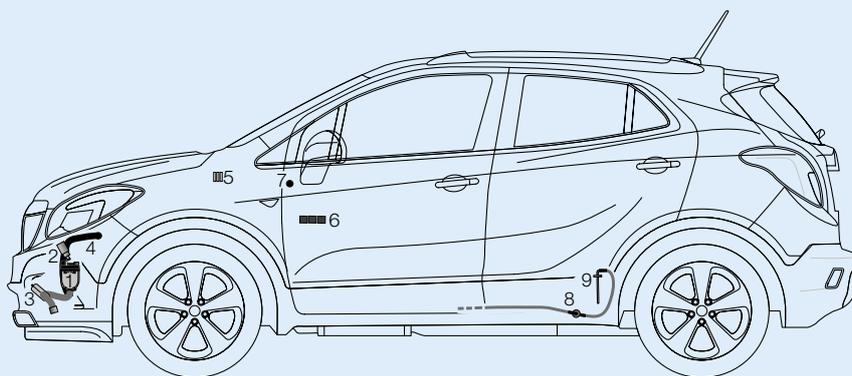
1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor CDTI / 100 kW - 136 PS

- mit manueller Klimaanlage oder mit Zwei-Zonen-Klimatisierungsautomatik
- mit LED-Scheinwerfern
- mit Nebelscheinwerfern
- mit Schaltgetriebe oder mit 6 - Stufen Automatikgetriebe
- mit Frontantrieb (FWD) oder mit Allradantrieb (AWD)
- mit URREA (AD Blue) 1,6l Diesel

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



- |                                    |   |
|------------------------------------|---|
| 1 Hydronic II                      | 6 Relais, Stationärteil Remote+ und Steuergerät SVM |
| 2 Wasserpumpe                      | 7 Taster  |
| 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer | 8 Dosierpumpe                                       |
| 4 Verbrennungsluftrohr             | 9 Tankentnehmer                                     |
| 5 Sicherungshalter                 |   |

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite		Seite
1 Einleitung	4	5 Wasserkreislauf	24
2 Elektrik	6	6 Brennstoffversorgung	44
3 Einbau - Heizgerät	17	7 Nach der Montage	49
4 Abgasanlage	22	8 Teileübersicht	53

**Einbauplatz**

Die Hydronic II wird in Normallage in der rechten Stoßbecke, außen am rechten vorderen Längsträger befestigt. Der Abgasstutzen zeigt nach unten und das Steuergerät nach oben.

**Für den Einbau wird benötigt:**

- (1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz
- (2) D 5 S / B 5 S
- (3) Bedienteil EasyStart Remote+

**Bitte beachten!**

**Das Fahrzeug bitte mit 1/4 vollem Tank anliefern.**

Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG  
Eberspächerstr. 24  
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline  
03976 - 2350235  
Telefax  
01805 - 26 26 24

[www.eberspaecher.com](http://www.eberspaecher.com)



# 1 Einleitung



## Achtung!

### Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen. Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.

Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

### Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.

Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken. Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

### Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

### Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor- und Getriebevariante			
Hubraum	kW / PS	Getriebe	MKB
1,4 l Turbo	103 / 140	6S / 6AT	B14NET (LUJ)
1,4 l Turbo LPG	103 / 140	6S	A/B14NET (LUJ)
1,4 l Turbo	112 / 152	6AT	B14XFT (LE2)
1,6 l CDTI	81 / 110	6S	B16DTU (LWW)
1,6 l CDTI	81 / 110	6S	D16DTN (LXO)
1,6 l CDTI	100 / 136	6S / 6AT	B16DTH (LVL)

6S = 6 - Gang - Schaltgetriebe

6AT = 6 - Stufen - Automatikgetriebe

### Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.



# 1 Einleitung

## Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
<b>(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz:</b>	
1 Fahrzeugspezifischer Einbausatz *	
GM-Nr.	39 129 311
<b>(2) Heizgerät:</b>	
1 Hydronic II B 5 S	
GM-Nr.	13438564
1 Hydronic II D 5 S	
GM-Nr.	13438563

## Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Crimpzange
- Stufenbohrer

## Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- linke und rechte Mitteltunnelverkleidung demontieren
- Handschuhfach ausbauen
- rechte Fußraumverkleidung lösen
- Abdeckung des Diagnosesteckers demontieren
- Abdeckung vom Sicherungskasten im Motorraum abbauen
- Ladeluftschlauch an der Drosselklappe abziehen (nicht bei 1,4 l LPG)
- Ladeluftschlauch am Ladeluftkühler abziehen (alle)
- Luftfilterkasten ausbauen
- Mittel- und Nachschalldämpfer ausbauen
- Kardanwelle lösen (nur bei Allrad)
- Kraftstofftank nach Herstellervorgaben ausbauen
- Vorderräder abbauen
- rechte Radhausverkleidung ausbauen
- vorderen Stoßfänger und Unterverkleidung abbauen
- Schlauch der Scheinwerferreinigungsanlage abklemmen
- Nebelscheinwerfer, Parkpilot und Temperatursensor abklemmen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

### Bitte beachten!

Bei der Demontage sind die Hersteller Richtlinien / Anleitungen zu befolgen.

## Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

weitere Anzugsdrehmomente:

- Befestigungsschrauben am Heizgerät 15 Nm
- Stehbolzen M6 5 Nm
- Kardanwelle an Flansch Ausgleichgetriebe 36 Nm
- Stützlager Kardanwelle 42 Nm
- Auspuffanlage 17 Nm
- Schalldämpfer am Halter 9 Nm
- Tankspannbänder an der Karosserie 22 Nm
- Dosierpumpenhalter an Tankschutz 22 Nm



## 2 Elektrik

### Lage der Komponenten

(siehe Bild 1)

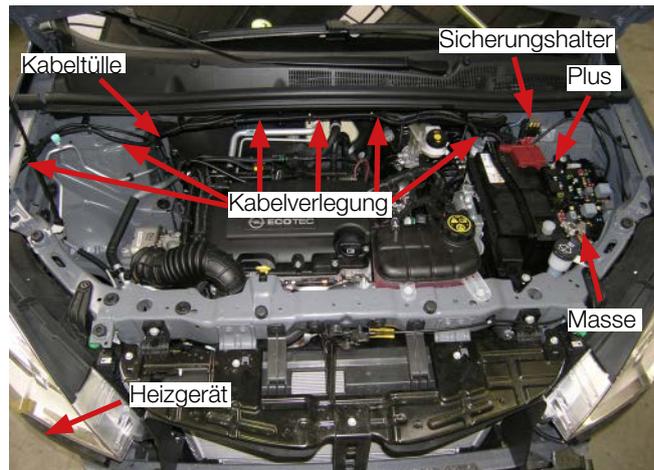


Bild 1

### Kabelverlegung (Kabelstrang 1)

(siehe Bilder 2 bis 10 sowie Skizze 1)

- ① Wasserpumpenkabel
- ② Verbindung Kabelstrang 2
- ③ Dosierpumpenkabel mit Stecker
- ④ Anschluss Heizgerät
- ⑤ Massekabel
- ⑥ Pluskabel
- ⑦ Sicherungen

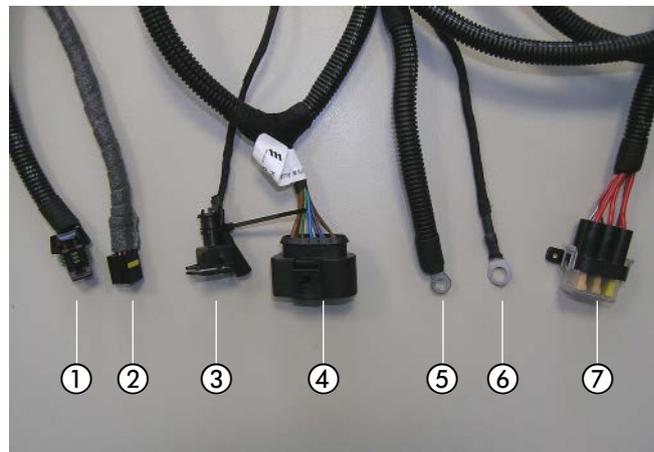


Bild 2

Anschlüsse Kabelstrang 1

An der rechten Seite der Motortrennwand entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung  $\varnothing$  20 mm fertigen.

Die Dämmmatte im Innenraum im Bereich der gefertigten Bohrung ausschneiden.

**Bitte beachten!**

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

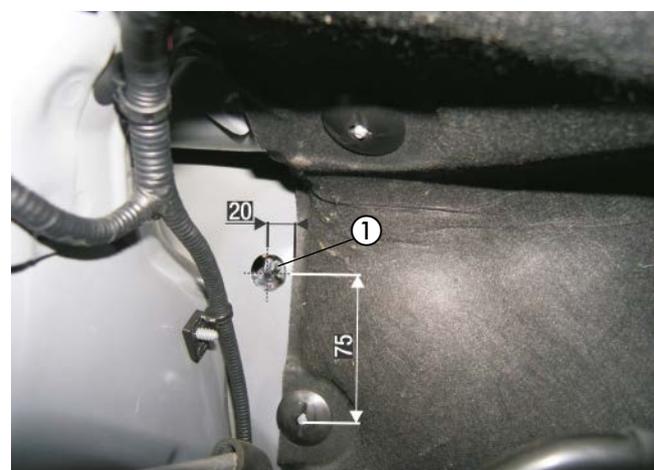


Bild 3

① Bohrung  $\varnothing$  20 mm für die Kabeldurchführung fertigen



## 2 Elektrik

Die Verbindung zum Kabelstrang 2 durch die gefertigte Kabeldurchführung in der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

Die Kabeltülle in die gefertigte Bohrung der Motortrennwand einsetzen.

Den 10-poligen Stecker des Kabelstranges 1, entlang des fahrzeugeigenen Kabelstranges am rechten Innenkotflügel, zum Einbauort des Heizgerätes führen und mit Kabelbindern sichern.

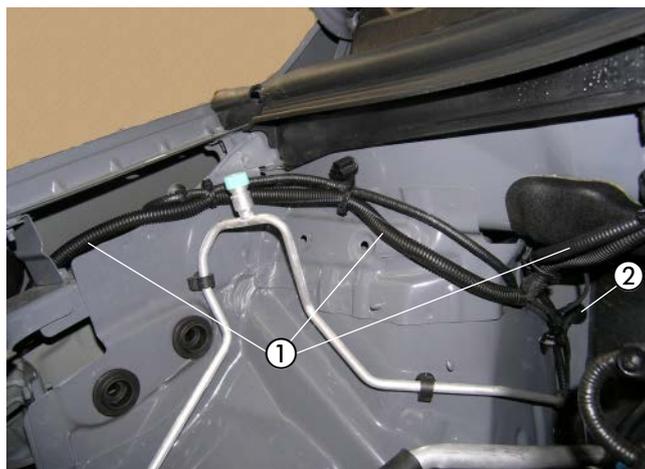


Bild 4

- ① Kabelverlegung
- ② Kabeltülle in die Motortrennwand einsetzen

Die eingesetzte Kabeltülle in der Motortrennwand mit Karosseriedichtmasse entsprechend dem Bild abdichten.



Bild 5

- ① Kabeltülle mit Karosseriedichtmasse abdichten

Die vorhandene Bohrung auf der linken Seite der Motortrennwand auf  $\varnothing 8,5$  mm aufbohren.

In die gefertigte Bohrung eine Blindnietmutter M5 einziehen.

### Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

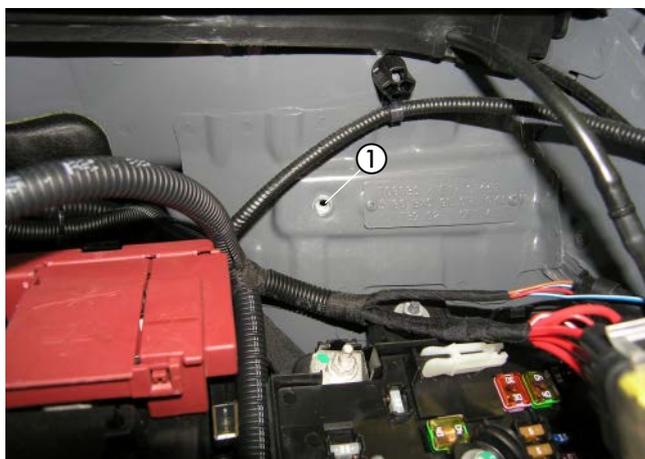


Bild 6

- ① vorhandene Bohrung auf  $\varnothing 8,5$  mm aufbohren und eine Blindnietmutter M5 einziehen



## 2 Elektrik

Den Sicherungssockel mit zwei Linsenschrauben M4x10 entsprechend dem Bild am Sicherungshalter befestigen.

Den Sicherungshalter mit einer Schraube M5x13 an der Blindnietmutter M5 befestigen und dem Bild entsprechend ausrichten.

Die Diagnosesteckverbindung mit einem Kabelband am Sicherungssockel befestigen.

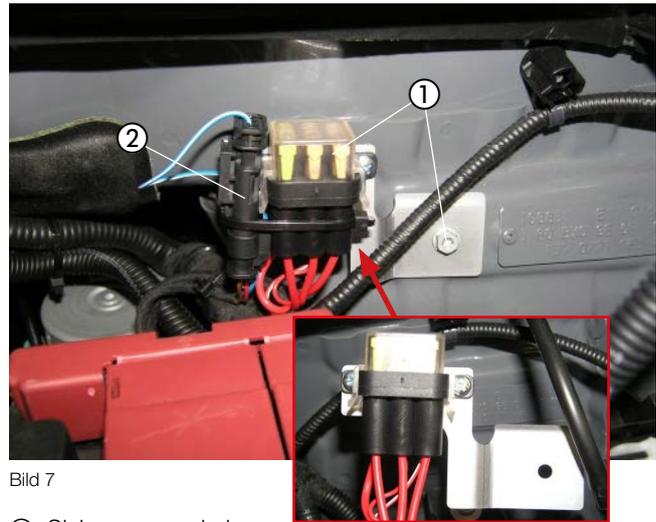


Bild 7

- ① Sicherungssockel
- ② Diagnosesteckverbindung

Das Pluskabel 4 mm<sup>2</sup> rt vom Kabelstrang 1 zum Plusstützpunkt des Sicherungskastens führen und mit dem Kabelschuh A6 dem Bild entsprechend anschließen.



Bild 8

- ① Pluskabel 4 mm<sup>2</sup> rt anschließen

### bei Fahrzeugen ohne Start/Stopp System und Motor LE2

Das Massekabel 2,5 mm<sup>2</sup> br vom Kabelstrang 1 zum Minuspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A8 dem Bild entsprechend anschließen.



Bild 9

- ① Massekabel 2,5 mm<sup>2</sup> br anschließen (bei Fahrzeugen ohne Start/Stopp System)



## 2 Elektrik

### bei Fahrzeugen mit Start/Stop System und Motor LE2

Das Massekabel 2,5 mm<sup>2</sup> br vom Kabelstrang 1 zum Minuspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A8 dem Bild entsprechend anschließen.



Bild 10

- ① Massekabel 2,5 mm<sup>2</sup> br anschließen (bei Fahrzeugen mit Start/Stop System)



## 2 Elektrik

### Kabelverlegung (Kabelstrang 2)

(siehe Bilder 11 bis 27 sowie Skizze 1)

- ① Anschluß Stationärteil Remote+
- ② Relaissockel für Zuheiz- Relais und Standlüften
- ③ Steuergerät SVM
- ④ Verbindung Kabelstrang 1
- ⑤ Temperaturfühler Remote+
- ⑥ Taster Remote+
- ⑦ Anschluss CAN-Bus (DLC-Stecker)

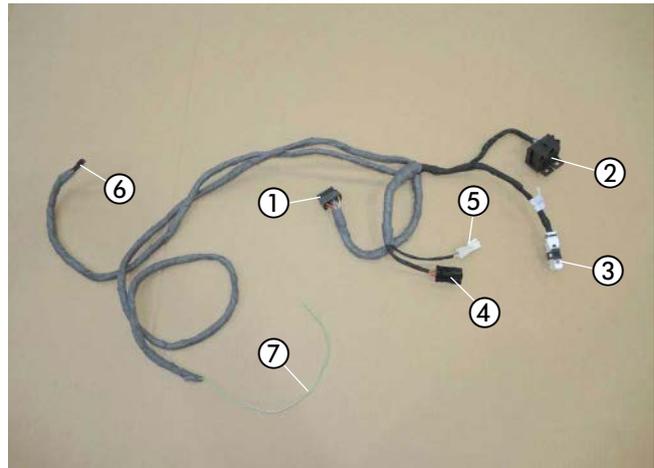


Bild 11

### Anschlüsse Kabelstrang 2

Das Stationärteil der EasyStart Remote+ mit zwei Muttern M4 am Halter dem Bild entsprechend befestigen.  
Vom Kabelstrang 2 den Stecker für das Stationärteil der EasyStart Remote+ und das Antennenkabel am Stationärteil der EasyStart Remote+ anschließen.

Den Kabelstrang mit Kabelbindern sichern.

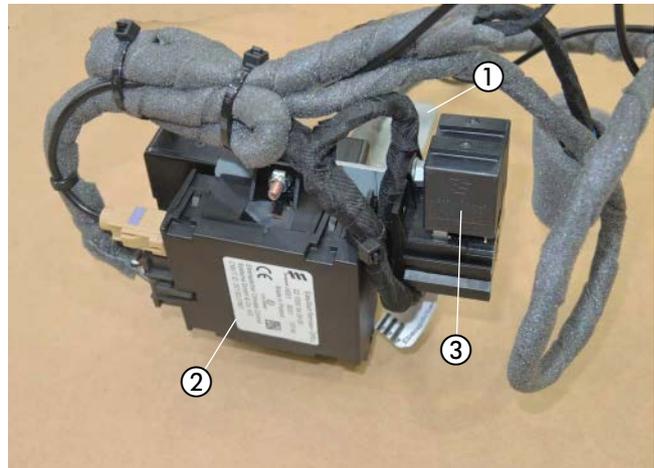


Bild 12

- ① Halter für SVM-Modul, Zuheiz-Relais und Stationärteil Remote+
- ② Stationärteil der Remote+ montieren
- ③ Zuheiz-Relais

Das SVM-Modul mit zwei Muttern M4 auf der Rückseite des Halters entsprechend dem Bild befestigen.

Die Relaissockel des Zuheiz-Relais und des Relais für Standlüften dem Bild entsprechend mit einer Schraube M5x13 am Halter befestigen.

Das Relais für Standlüften in den Relaissockel einsetzen.  
Vom Kabelstrang 2 den Stecker für das Steuergerät SVM anschließen.

Den Kabelstrang mit Kabelbindern sichern.

#### Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit elektrischen Zuheizern (C 32) das Zuheiz-Relais nicht verwenden.  
Der Einbauort des elektrischen Zuheizers (C 32) ist im Bild 15 beschrieben.

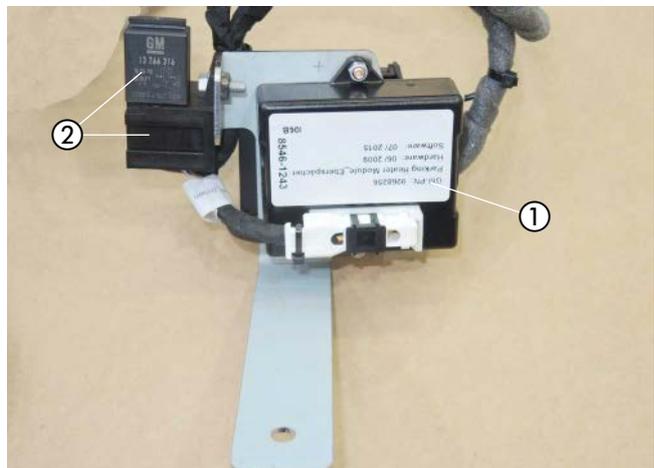


Bild 13

- ① SVM-Modul montieren
- ② Relaissockel und Relais für Standlüften montieren



## 2 Elektrik

Die Dämmmatte auf der Beifahrerseite im Bereich der Mittelkonsole entsprechend der Bemaßung im Bild ausschneiden.

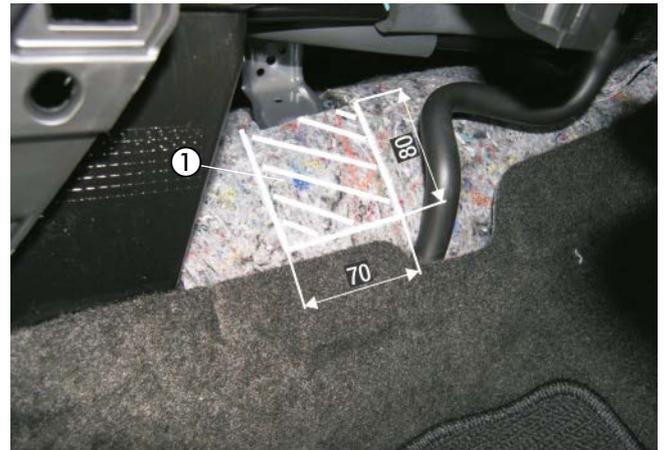


Bild 14

- ① Dämmmatte ausschneiden

Der elektrische Zuheizler (C 32) ist im Luftkanal hinter der Kunststoffabdeckung verbaut.

Den Halter mit den vormontierten Steuergeräte von der rechten Seite in die Mittelkonsole dem Bild entsprechend einsetzen.



Bild 15

- ① Einbauort des elektrischen Zuheizers (C 32)
- ② vormontierte Steuergeräte

In den Halter eine Schraube M6x16 von unten einsetzen und den Halter der Steuergeräte mit einer Mutter M6 dem Bild entsprechend montieren.



Bild 16

- ① Halter der Steuergeräte befestigen

## 2 Elektrik

Das Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> gn / ws zum DLC-Stecker entlang des Luftkanals auf der Fahrerseite verlegen.  
Das Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> gn / ws am Luftkanal mit Kabelbindern sichern.

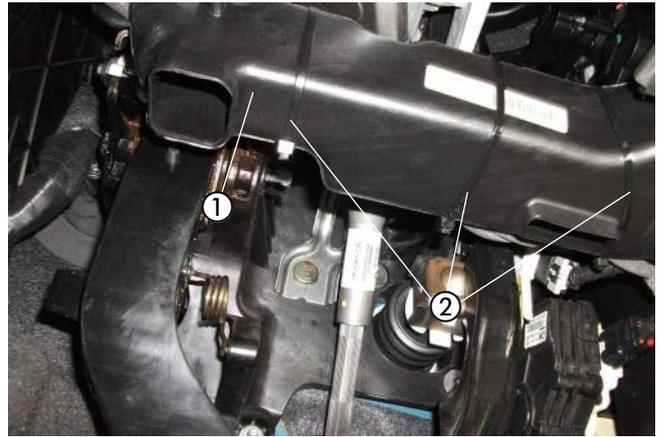


Bild 17

- ① Luftkanal
- ② Kabelbinder

Das Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> gn, am 16- poligen DLC-Stecker, Pin1, trennen und das Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> gn / ws mit einem roten Stoßverbinder dem Bild entsprechend einbinden.

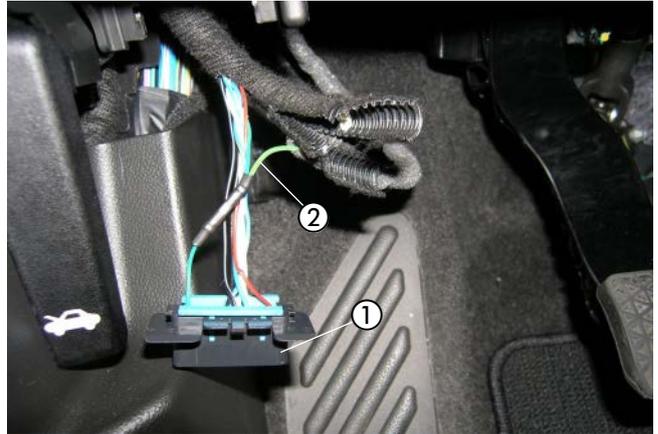


Bild 18

- ① 16- poliger schwarzer DLC-Stecker
- ② Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> gn / ws eingebunden

### Bitte beachten!

Kabelfarben können variieren!

Den Temperaturfühler im Beifahrerfußraum an der A-Säulenverkleidung entsprechend dem Bild mit einer Schraube M2,9x25 montieren.

In den weißen Gegenstecker, 2-polig, des Temperaturfühlers, das Kabel 1 mm<sup>2</sup> ws in Pin 1 und das Kabel 1 mm<sup>2</sup> br / ws in Pin 2 einrasten und mit dem weißen Stecker 2-polig, des Kabelstranges 2 verbinden.

### Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.  
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

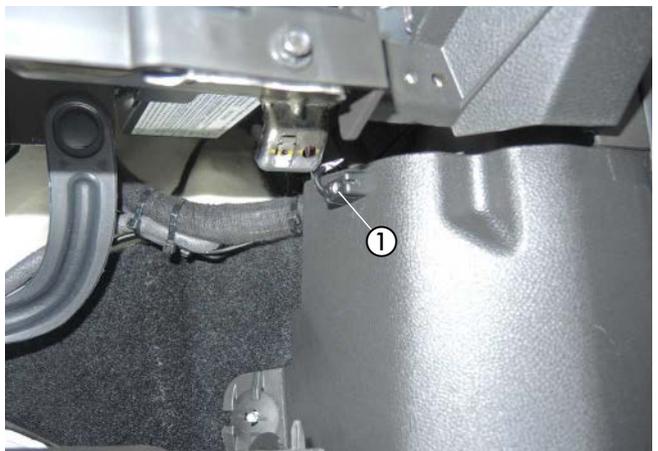


Bild 19

- ① Temperaturfühler montieren



## 2 Elektrik

Das Bild zeigt den Halter und den Taster der EasyStart Remote+.

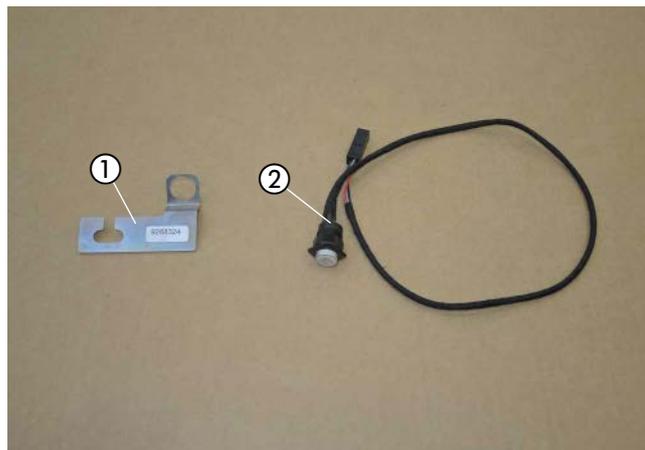


Bild 20

- ① Halter für den Taster
- ② Taster der EasyStart Remote+

Den Taster der EasyStart Remote+ in die Bohrung vom Halter einsetzen und mit der Mutter befestigen.



Bild 21

- ① Taster der EasyStart Remote+ in den Halter einsetzen

Die Schraube M6 vom Schließkeil des Handschuhfaches lösen und den Halter mit Taster von unten unter die gelöste Schraube schieben, waagrecht ausrichten und mit der Schraube M6 befestigen.



Bild 22

- ① Taster der EasyStart Remote+ mit dem Halter montieren



## 2 Elektrik

Das Antennenkabel der EasyStart Remote+ nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

### Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.  
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Bild 23

- ① Antennenkabel der EasyStart Remote+ im Türgummi der Beifahrerseite verlegen

Den Kabelstrang 1 oberhalb des Luftkanals auf der Beifahrerseite zur Mittelkonsole verlegen.

Das Antennenkabel, das Kabel vom Taster und des Kabel des Temperatursensors mit Kabelbindern am Kabelstrang 1 befestigen.



Bild 24

- ① Kabelstrang 1 verlegen

Den Kabelstrang 1 mit dem Kabelstrang 2 verbinden und dem Bild entsprechend mit einem Schaumstoffstreifen umwickeln.



Bild 25

- ① Kabelstrang 1 mit Kabelstrang 2 verbinden und mit Schaumstoffstreifen umwickeln



## 2 Elektrik

Das Kabel vom Taster mit dem Anschlußstecker vom Kabelstrang 2 verbinden.



Bild 26

- ① Kabel vom Taster mit dem Anschlußstecker vom Kabelstrang 2 verbinden

Den verbundenen Kabelstrang mit einem Kabelbinder am fahrzeugeigenen Kabelstrang entsprechend dem Bild befestigen.

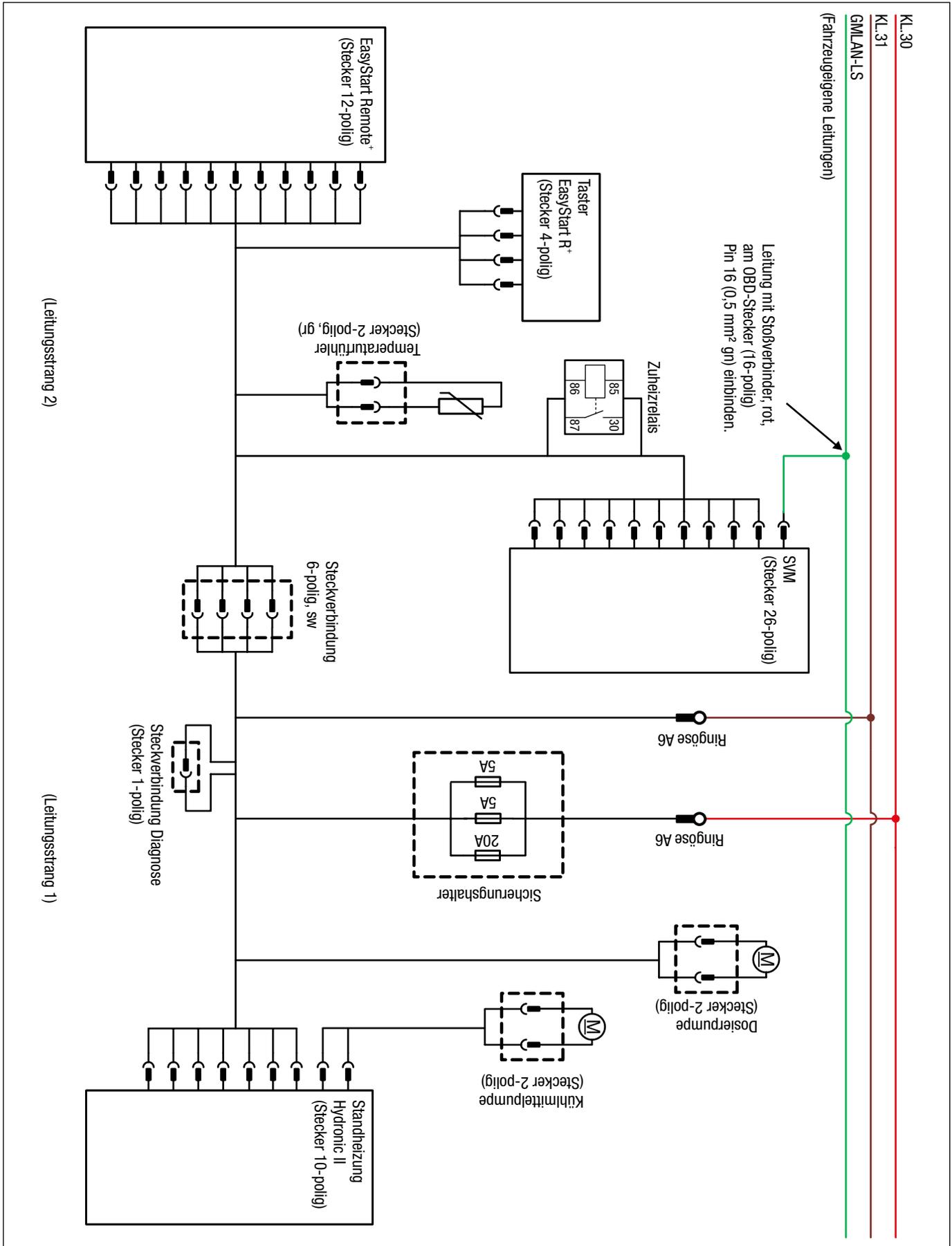


Bild 27

- ① Kabelstrang befestigen



## 2 Elektrik



Skizze 1



### 3 Einbau - Heizgerät

#### Einbauplatz vorbereiten

(siehe Bilder 28 und 29)

Den Gerätehalter an den vorhandenen Bohrungen M6 und M8 anhalten und den dritten Bohrpunkt markieren.

Am markierten Bohrpunkt auf der Aussenseite des rechten Längsträgers eine Bohrung  $\varnothing$  9 mm fertigen.

**Bitte beachten!**

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

In die gefertigte Bohrung und in die vorhandene Bohrung  $\varnothing$  9 mm jeweils eine Blindnietmutter M6 einziehen.

#### Heizgerät vormontieren und Duplikat-Typenschild anbringen

(siehe Bilder 30 bis 36)

Die vier Gummipuffer und die zwei Distanzhülsen (Einbaurichtung beachten) dem Bild entsprechend in den Gerätehalter einsetzen.

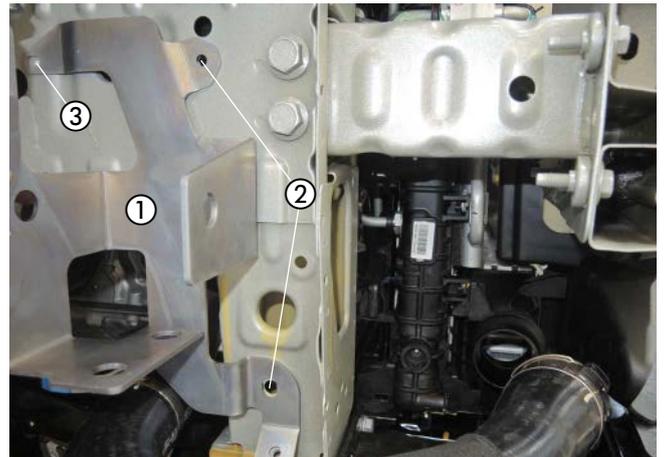


Bild 28

- ① Halter Heizgerät
- ② vorhandene Bohrungen M6 und M8
- ③ Bohrpunkt markieren und Bohrung  $\varnothing$  9 mm fertigen

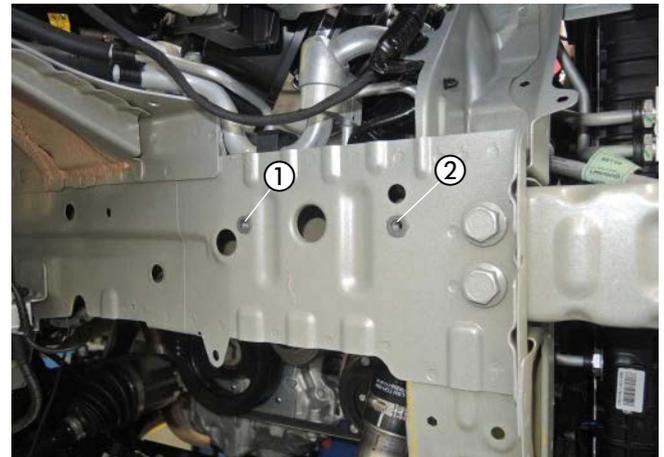


Bild 29

- ① gefertigte Bohrung  $\varnothing$  9 mm mit Blindnietmutter M6
- ② vorhandene Bohrung  $\varnothing$  9 mm mit Blindnietmutter M6

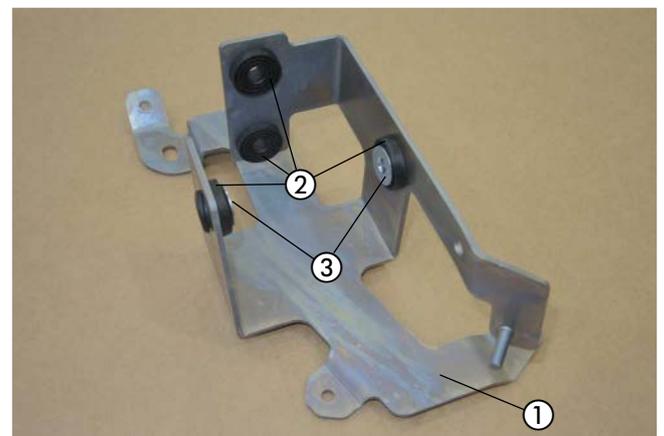


Bild 30

- ① Gerätehalter
- ② vier Gummipuffer einsetzen
- ③ zwei Distanzhülsen einsetzen



### 3 Einbau - Heizgerät

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter entsprechend dem Bild einsetzen und mit zwei Torx Schrauben M6x25-10.9 befestigen.

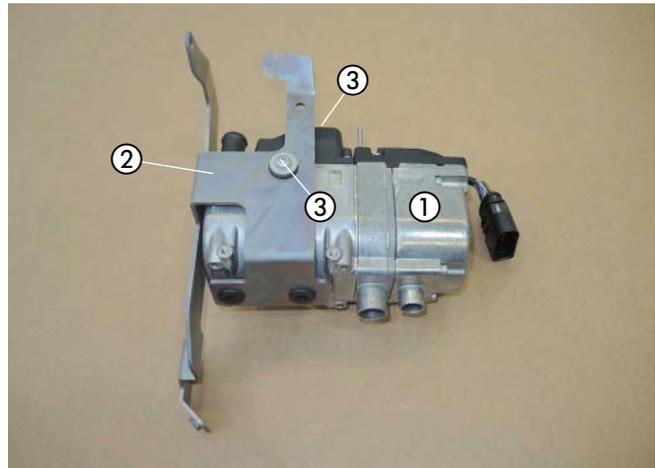


Bild 31

- ① Heizgerät
- ② Gerätehalter
- ③ zwei Torxschrauben M6x25

Die Wasserpumpe entsprechend dem Bild in den Gummihalter einsetzen und am Gerätehalter mit einer Mutter M6 und einer Karoseriescheibe B6 befestigen.

Den kurzen Wasserschlauch mit zwei Klemmschellen am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes und am Wassereintrittsstutzen der Wasserpumpe anschließen.

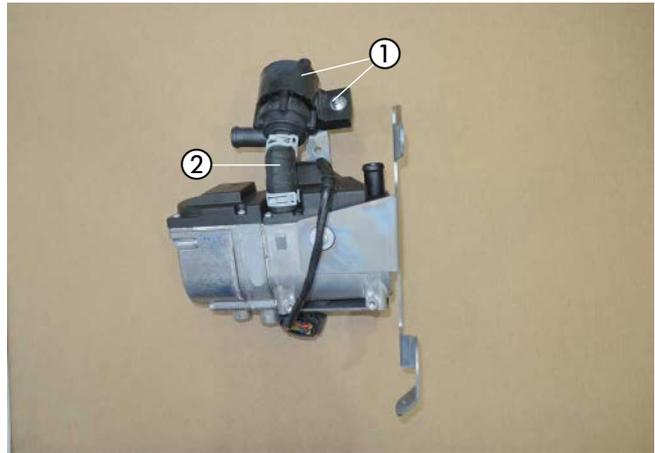


Bild 32

- ① Wasserpumpe montieren
- ② Wasserschlauch anschließen

Das Verbrennungsluftrohr mit der geklammerten Seite mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen und mit einer Rohrschelle Ø 28 mm mit Torxschraube M6x16-8.8 am Heizgerät entsprechend dem Bild befestigen.

Auf die Einlassseite des Verbrennungsluftrohres die Endhülse aufschieben.

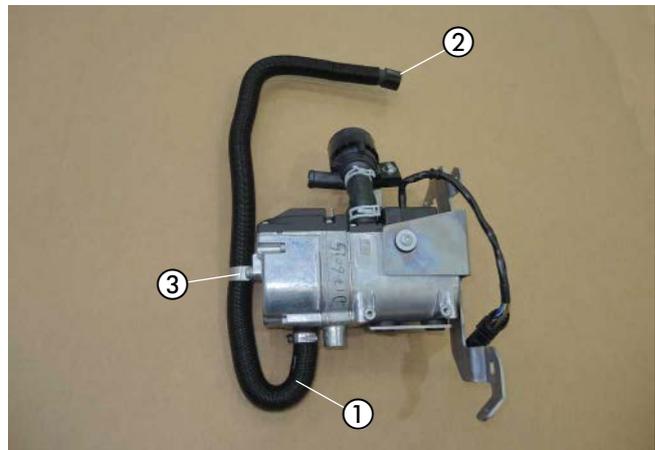


Bild 33

- ① Verbrennungsluftrohr anschließen
- ② Endhülse montieren
- ③ Schelle Ø 28 mm montieren



### 3 Einbau - Heizgerät

Den 105°-Brennstoffschlauchbogen auf das Brennstoffrohr  $\varnothing$  4x1,25 mm aufschieben und mit einer Klemmschelle  $\varnothing$  10,5 mm befestigen.

Den 105°-Brennstoffschlauchbogen am Brennstoffstutzen des Heizgerätes aufschieben und mit einer weiteren Klemmschelle  $\varnothing$  10,5 mm befestigen.

Das Brennstoffrohr  $\varnothing$  4x1,25 mm mit einem Kabelband und mit einem Kabelbandclip am Gerätehalter entsprechend dem Bild sichern.



Bild 34

- ① 105°-Brennstoffschlauchbogen montieren
- ② Kabelband und Kabelbandclip

Das Duplikat-Typenschild entsprechend dem Bild an der B-Säule auf der Fahrerseite unterhalb dem fahrzeugeigenen Typenschild ankleben.



Bild 35

- ① Duplikat-Typenschild anbringen

In den Halter für die Befestigung des Hauptkabelbaumsteckers zwei Kabelbandclips entsprechend dem Bild einrasten.



Bild 36

- ① Halter mit zwei Kabelbandclips vorbereiten



### 3 Einbau - Heizgerät

#### Heizgerät montieren und Verbrennungsluftrohr verlegen (siehe Bilder 37 bis 40)

Das vorbereitete Heizgerät mit dem Gerätehalter mit zwei Schrauben M6x20 und zwei Karosseriescheiben B6 an den Blindnietmuttern M6 montieren.

Am unteren Befestigungspunkt des Heizgerätehalters eine Schraube M8x20 mit einer Karosseriescheibe B8 einsetzen und durch die Öffnung auf der Vorderseite des rechten Längsträger mit einer Mutter M8 befestigen.



Bild 37

- ① 2 x Schraube M6x20 mit Karosseriescheibe B6
- ② Schraube M8x20 mit Karosseriescheibe B8

Das Verbrennungsluftrohr in den geschützten Bereich der rechten Radhausverkleidung verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Bild 38

- ① Verbrennungsluftrohr verlegen

**Bitte beachten!**

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt wird.

Den Halter für die Befestigung des Hauptkabelbaumsteckers mit einer Schraube M5x13 und einer Bundstopfmutter M5 an der vorhandenen Bohrung des Kabelbandclips befestigen.



Bild 39

- ① Halter mit einer Schraube M5x13 befestigen



### 3 Einbau - Heizgerät

Den 10-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 10-poligen Flachsteckergehäuse des Heizgerätes verbinden und mit den zwei Kabelbindern am Halter befestigen.

Das Heizgerätekabel an der unteren Bohrung im Halter mit einem Kabelband sichern.

Den 2-poligen Stecker an der Wasserpumpe dem Bild entsprechend anschließen.



Bild 40

- ① beide Steckgehäuse mit den Kabelbindern befestigen
- ② Heizgerätekabel an der Bohrung mit einem Kabelband sichern.
- ③ 2-poligen Stecker an der Wasserpumpe anschließen

#### Abgasschalldämpfer vormontieren

(siehe Bild 41 und 42)

Den Halter für den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6x20 und einer Karoseriescheibe B6 am Abgasschalldämpfer montieren.

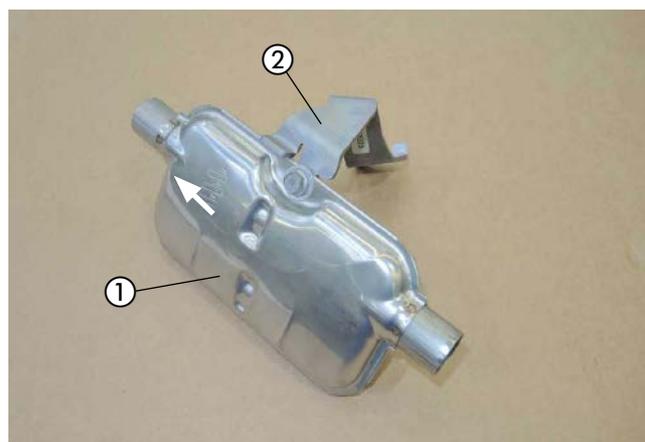


Bild 41

- ① Abgasschalldämpfer
- ② Halter Abgasschalldämpfer

Das Abgasrohr auf eine Länge von 100 mm zuschneiden.

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Abgasrohrbogen befestigen.

Den Abgasrohrbogen mit einer Rohrschelle am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und entsprechend dem Bild ausrichten.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 105 mm zuschneiden und entsprechend dem Bild formen.

Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer kennzeichnet die Durchströmrichtung und zeigt nach links.

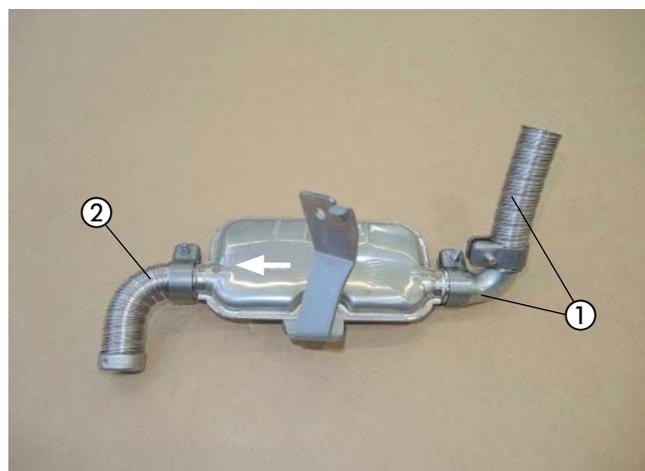


Bild 42

- ① Abgasrohr mit Abgasrohrwinkel
- ② Abgasendrohr



## 4 Abgasanlage

### Abgasschalldämpfer montieren

(siehe Bild 43)

Den Halter des Abgasschalldämpfers mit einer Schraube M6x20 und einer Karosseriescheibe B6 an der vorderen Lasche des Gerätehalters montieren.

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen.

#### Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

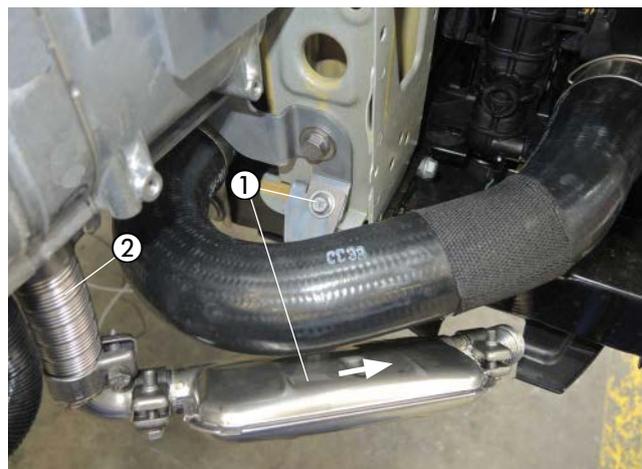


Bild 43

- ① Abgasschalldämpfer montieren
- ② Abgasrohr anschließen

### Motorunterverkleidung ausschneiden

(siehe Bild 44)

Die Motorunterverkleidung entsprechend den Bemaßungen im Bild ausschneiden.

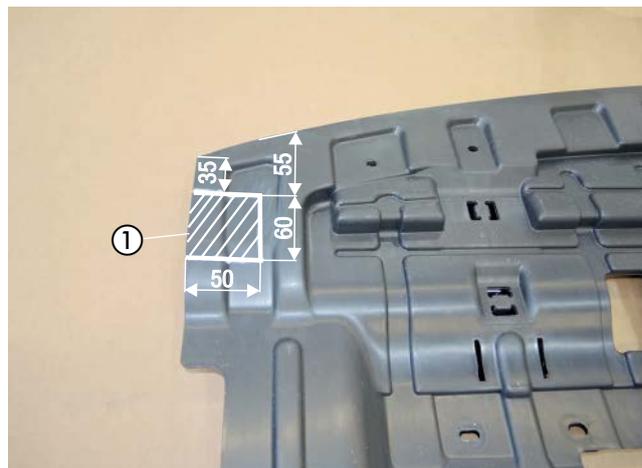


Bild 44

- ① Motorunterverkleidung ausschneiden

### Radhausverkleidung ausschneiden

(siehe Bild 45)

Die vordere rechte Radhausverkleidung entsprechend den Bemaßungen im Bild ausschneiden.

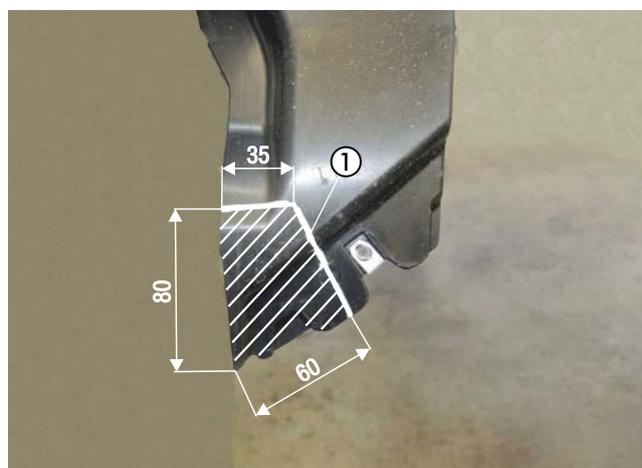


Bild 45

- ① rechte Radhausverkleidung ausschneiden



## 4 Abgasanlage

### Stoßfänger ausschneiden

(siehe Bild 46)

Die vordere Stoßfängerunterverkleidung entsprechend dem Bild ausschneiden.

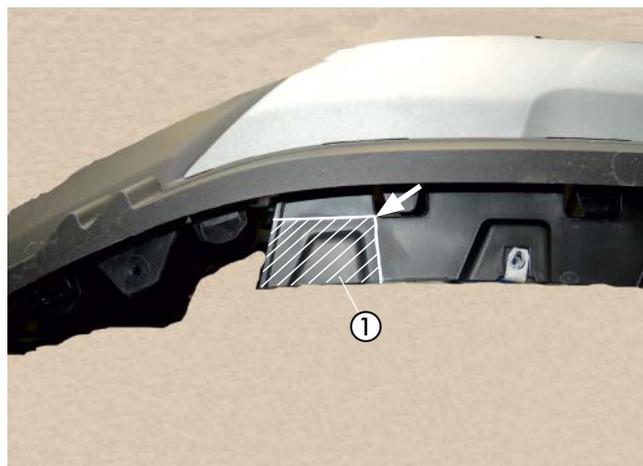
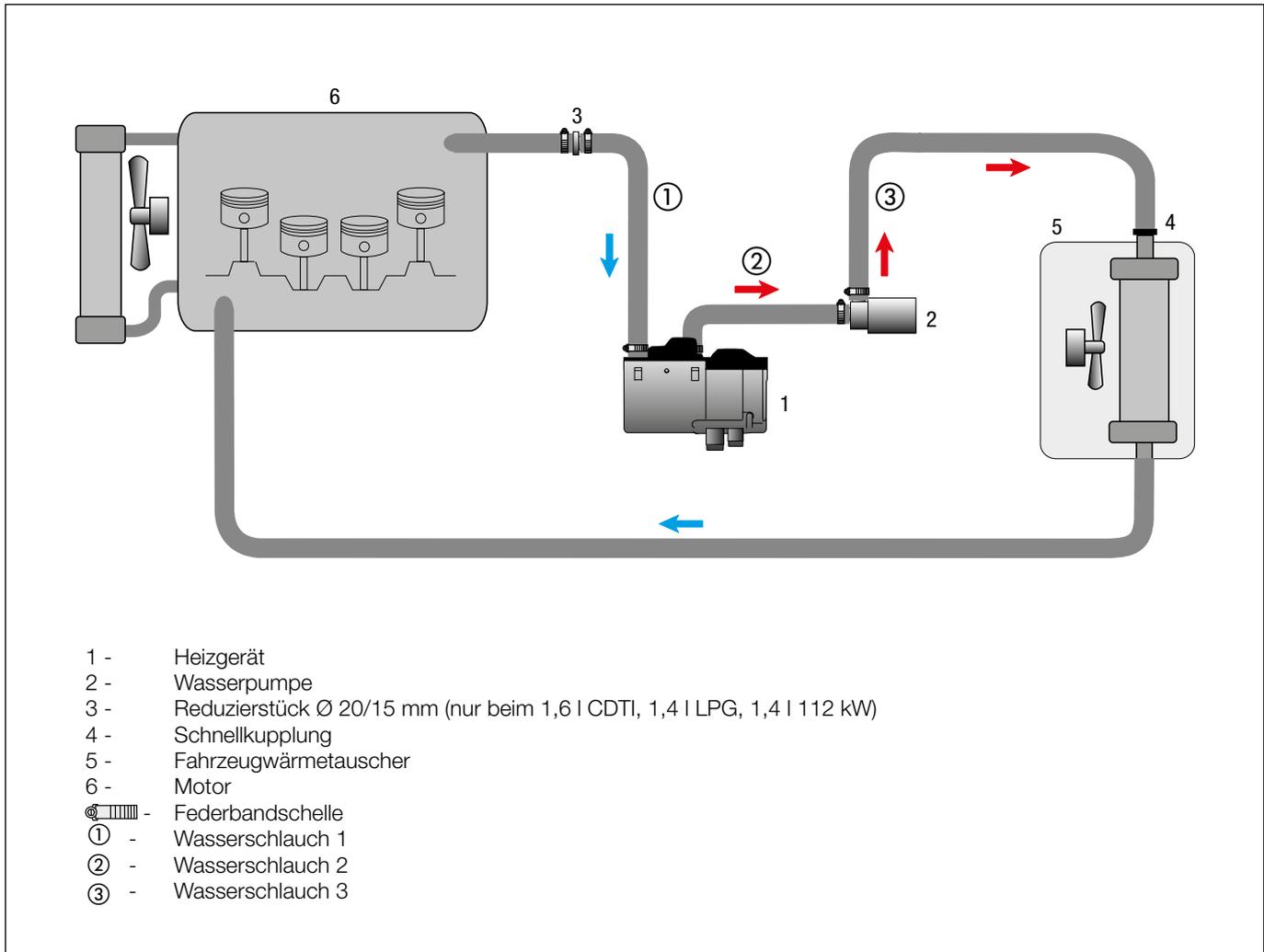


Bild 46

① vordere Stoßfängerunterverkleidung ausschneiden



## 5 Wasserkreislauf



Skizze 2

### Kantenschutz anbringen

(siehe Bild 47)

Den Kantenschutz (Länge = 100 mm) in der Mitte trennen. An der Innenseite des rechten Längsträgers den Kantenschutz entsprechend dem Bild anbringen.

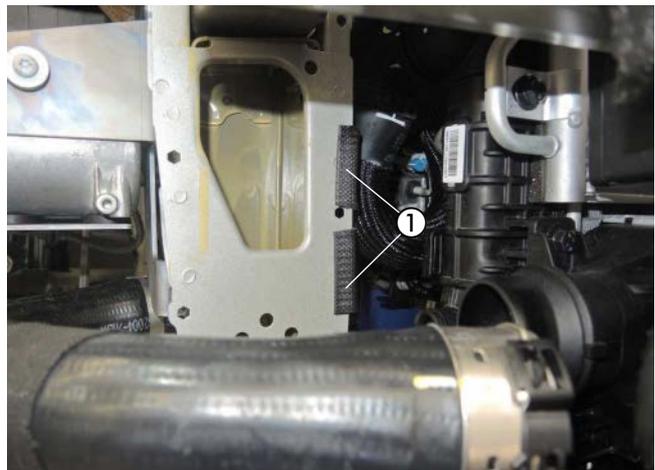


Bild 47

① Kantenschutz anbringen (2 x 50 mm)



## 5 Wasserkreislauf

### Bohrung fertigen

(siehe Bild 48)

Auf der Aussenseite des rechten Längsträgers eine Bohrung  $\varnothing$  7 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

#### Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.



Bild 48

- ① Bohrung  $\varnothing$  7 mm fertigen

### Wasservorlaufschlauch ausbauen bei Fahrzeugen mit 1,4 l Hubraum 103 kW (LUJ)

(siehe Bild 49)

Den fahrzeugeigenen Wasservorlaufschlauch (der untere linke Wasserschlauch am Wärmetauscherstutzen) durch Lösen der Federbandschelle am Motorstutzen und der Schnellkupplung am Wärmetauscherstutzen ausbauen.

Der ausgebaute Wasserschlauch wird nicht mehr benötigt.



Bild 49

- ① Wasservorlaufschlauch ausbauen

### Wasserschläuche verlegen und anschließen bei Fahrzeugen mit 1,4 l Hubraum 103 kW (LUJ)

(siehe Bilder 50 bis 62 sowie Skizze 2)

Die Wasserschlauchgruppe vor dem Längsträger zum Heizgerät führen.

Den Wasserschlauch 1 „Motor - Heizgerät“ am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Federbandschelle anschließen.

Den Wasserschlauch 3 „Wasserpumpe - Wärmetauscher“ am Druckstutzen der Wasserpumpe mit einer Federbandschelle anschließen.

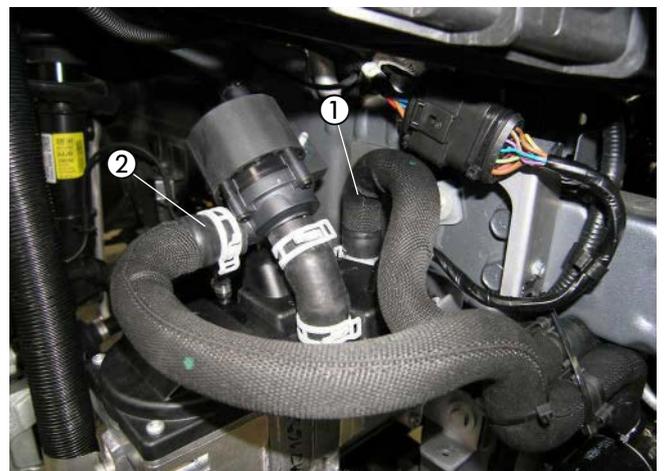


Bild 50

- ① Wasserschlauch 1 anschließen
- ② Wasserschlauch 3 anschließen



## 5 Wasserkreislauf

Den oberen Wasserschlauch mit einem Kabelband an der vorhandenen Bohrung im Längsträger sichern.

Das Abstandsgummiprofil des oberen Wasserschlauches an der Innenseite des vorderen Längsträgers positionieren.

Das Abstandsgummiprofil des unteren Wasserschlauches zwischen Kühler und Längsträger positionieren.

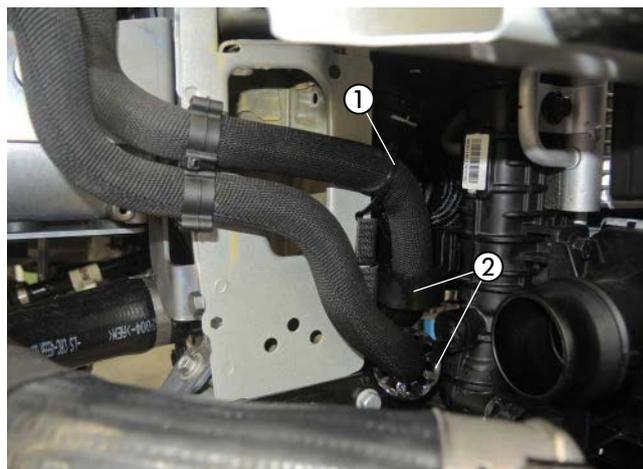


Bild 51

- ① oberen Wasserschlauch mit einem Kabelband fixieren
- ② Abstandsgummiprofile positionieren

Das Abstandsgummiprofil des vorderen Wasserschlauches am Ladeluftschlauch positionieren.

Das Abstandsgummiprofil des hinteren Wasserschlauches an der Innenseite des rechten Längsträgers positionieren und mit einem Abstandhalter 8-22 an der Klimaleitung sichern.

Die Wasserschläuche untereinander mit Kabelbindern sichern.

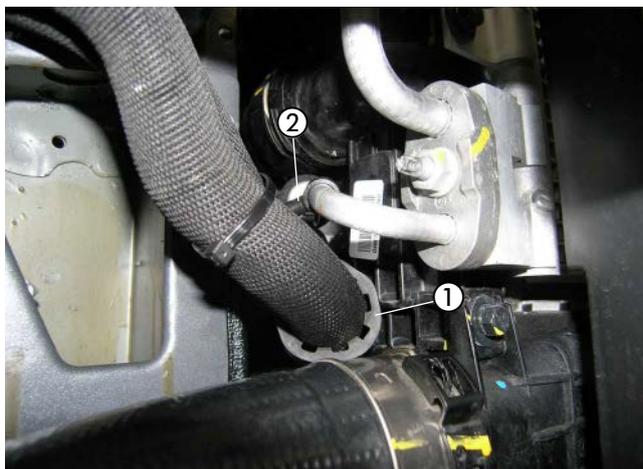


Bild 52

- ① Abstandsgummiprofil am Ladeluftrohr positionieren
- ② Halter 8-22

Den oberen Wasserschlauch der Wasserschlauchgruppe mit einem Schlauchhalter, drehbar an der Servoleitung entsprechend dem Bild befestigen.



Bild 53

- ① Schlauchhalter, drehbar montieren



## 5 Wasserkreislauf

Die Wasserschlauchgruppe unterhalb des rechten Längsträgers zur Wassertrennstelle verlegen.

Den unteren Wasserschlauch der Wasserschlauchgruppe mit einer gummierten Schelle Ø 25 mm an der gefertigten Bohrung, Ø 7 mm, mit einer Schraube M6x50, einer Karoseriescheibe B6, einer Distanzhülse M6x30, und einer Mutter M6 befestigen.



Bild 54

- ① gummierte Schelle Ø 25 mm und Distanzhülse montieren

Die Wasserschlauchgruppe entsprechend dem Bild mit einem 3-fach Schlauchhalter an der Kraftstoffleitung und einem Leitungshalter an der Klimaleitung befestigen.

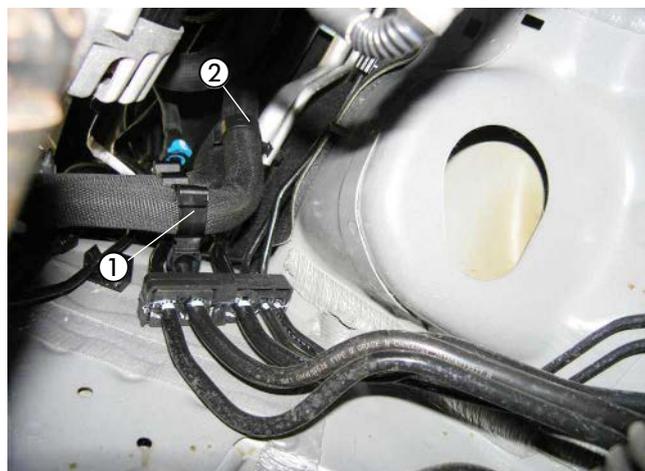


Bild 55

- ① Wasserschlauchgruppe mit einem Schlauchhalter an der Kraftstoffleitung befestigen
- ② Wasserschlauchgruppe mit einem Leitungshalter an der Klimaleitung befestigen

Den Wasserschlauch 3 „Wasserpumpe - Wärmetauscher“ entlang der Klimaleitung zur Trennstelle führen und mit der Schnellkupplung am Wärmetauscherstutzen entsprechend dem Bild anschließen.



Bild 56

- ① Wasserschlauch 3 „Wasserpumpe - Wärmetauscher“ anschließen



## 5 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch 3 „Wasserpumpe - Wärmetauscher“ dem Bild entsprechend mit zwei Schlauchhaltern an der Klimaleitung sichern.

### Bitte beachten!

Bei der Montage der Wasserschläuche auf ausreichenden Abstand zu den beweglichen Teilen achten.  
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



Bild 57

- ① Wasserschlauch 3 „Wasserpumpe - Wärmetauscher“ mit zwei Schlauchhaltern an der Klimaleitung sichern

Den Wasserschlauch 1 „Motor - Heizgerät“ entlang den Bremsleitungen zur Trennstelle am Motorstutzen verlegen und mit einem Schlauchhalter an der Bremsleitung sichern.



Bild 58

- ① Wasserschlauch 1 „Motor - Heizgerät“ mit einem Schlauchhalter an der Bremsleitung sichern

Den Wasserschlauch 1 „Motor - Heizgerät“ mit einem Schlauchhalter, drehbar am fahrzeugeigenen Wasserschlauch und mit einem Kabelband am fahrzeugeigenen Kabelstrang befestigen.



Bild 59

- ① Schlauchhalter, drehbar
- ② Kabelband



## 5 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch 1 „Motor - Heizgerät“ mit einer Federbandschelle am Motorstutzen anschließen.

### Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Federbandschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern. Bei der Verlegung der Wasserschläuche auf ausreichenden Abstand zu den Bremsleitungen achten.

### Wassereinbindung bei Fahrzeugen mit 1,4 l Hubraum und Werksseitigen LPG-Einbau (LUJ)

(siehe Bilder 61 bis 68)

Auf den Wasserschlauch 3 „Wasserpumpe - Wärmetauscher“ der Wasserschlauchgruppe ein Abstandsgummiprofil über die Schnellkupplung aufschieben und dem Bild entsprechend positionieren.

Am Wasserschlauch 1 „Motor - Heizgerät“ die Trennstelle entsprechend der Bemaßung im Bild markieren und den Wasserschlauch trennen. Das abgetrennte Schlauchstück wird nicht mehr benötigt. Das verbliebene Stück Wärmeschrumpfschlauch vom Wasserschlauch entfernen.



Bild 60

- ① Wasserschlauch 1 „Motor - Heizgerät“ am Motorstutzen anschließen

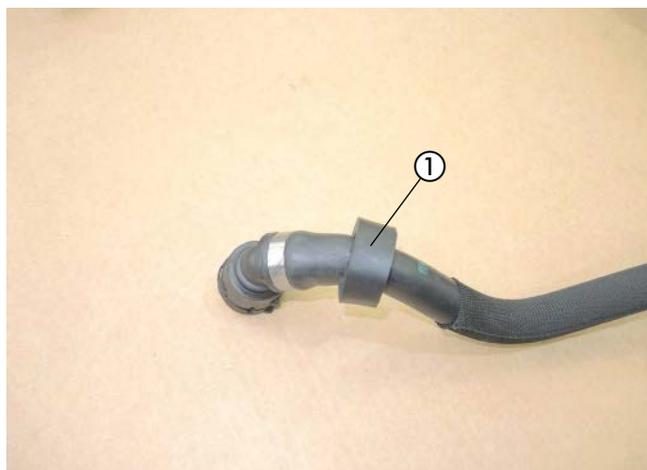


Bild 61

- ① Abstandsgummiprofil aufschieben und positionieren

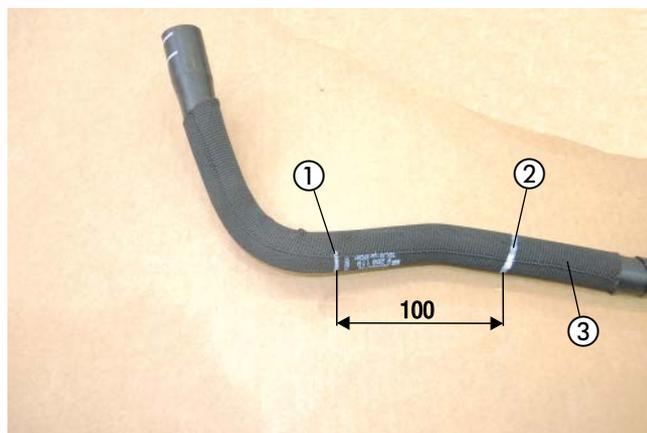


Bild 62

- ① vorhandene Markierung  
② Trennstelle  
③ Wärmeschrumpfschlauch vom Wasserschlauch entfernen



## 5 Wasserkreislauf

Das Reduzierstück  $\varnothing$  20/15 mm in den abgetrennten Wasserschlauch 1 „Motor - Heizgerät“ einsetzen und mit einer Federbandschelle sichern.



Bild 63

- ① Wasserschlauch 1 „Motor - Heizgerät“
- ② Reduzierstück  $\varnothing$  20/15 mm einsetzen mit einer Federbandschelle sichern

Den fahrzeugeigenen Wasservorlaufschlauch (der untere linke Wasserschlauch am Wärmetauscherstutzen) durch Lösen der Schnellkupplung am Wärmetauscherstutzen abziehen.

Das Wasserschlauchstück mit der Schnellkupplung entsprechend der Bemaßung im Bild vom Wasservorlaufschlauch abtrennen.

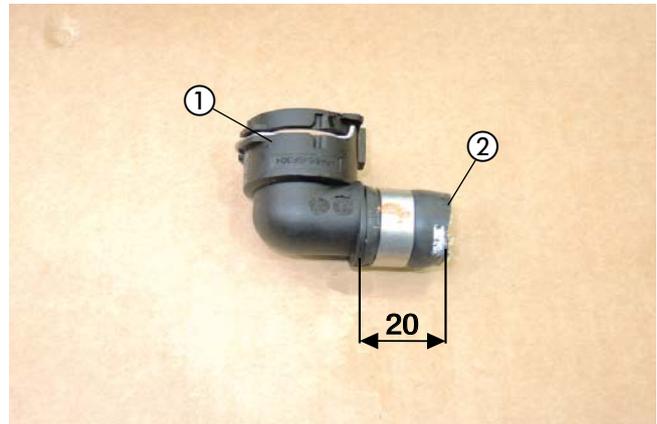


Bild 64

- ① Schnellkupplung vom fahrzeugeigenen Wasservorlaufschlauch
- ② Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

Die Wasserschlauchgruppe mit einem Kabelband am Leitungshalter der Kraftstoffleitungen sichern.

Den Abstandshalter 4,3-22 zwischen Wasserschlauch 1 „Motor - Heizgerät“ und Bremsleitung setzen.

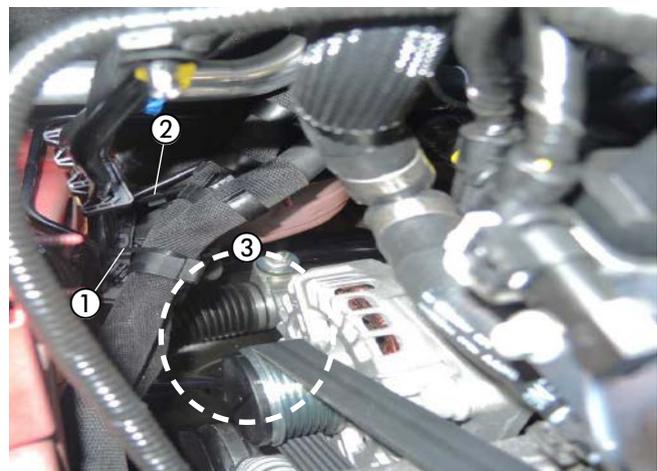


Bild 65

- ① Kabelband
- ② Abstandshalter 4,3-22
- ③ Abstand zum Motor mindestens 40 mm

**Bitte beachten!**

Bei der Verlegung der Wasserschläuche auf einen Abstand von mindestens 40 mm zum Motor achten.

## 5 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch 1 „Motor - Heizgerät“ mit dem Reduzierstück Ø 20/15 mm mit einer Federbandschelle am getrennten Wasservorlaufschlauchstück vom Motor anschließen.



Bild 66

- ① Wasserschlauch 1 „Motor - Heizgerät“ mit dem Wasserschlauchstück vom Motorstutzen verbinden

Den fahrzeugeigenen Wasservorlaufschlauch mit zwei Schlauchhaltern, drehbar sichern.



Bild 67

- ① fahrzeugeigenen Wasservorlaufschlauch mit zwei Schlauchhaltern, drehbar sichern.

Den Wasserschlauch 3 „Wasserpumpe - Wärmetauscher“ entlang der Klimaleitung zur Trennstelle führen und mit der Schnellkupplung am Wärmetauscherstutzen entsprechend dem Bild anschließen.

Das Abstandsgummiprofil am Wasserrücklaufschlauch positionieren.

Den Wasserschlauch 3 „Wasserpumpe - Wärmetauscher“ dem Bild entsprechend mit zwei Schlauchhaltern an der Klimaleitung sichern.

Der weitere Einbau ist wie bereits beim 1,4l Hubraum beschrieben.

### Bitte beachten!

Bei der Montage der Wasserschläuche auf ausreichenden Abstand zu den beweglichen Teilen achten.  
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

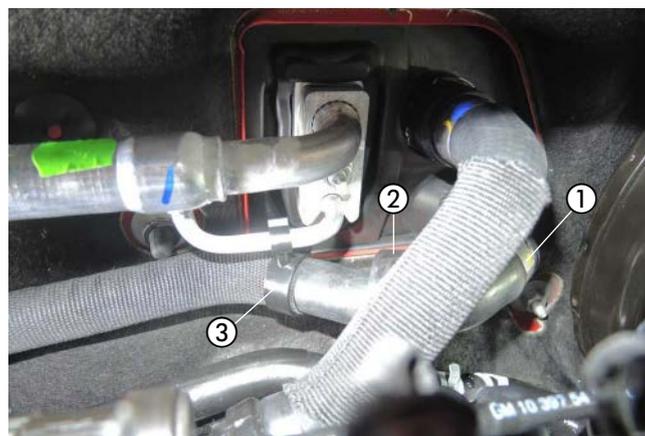


Bild 68

- ① Wasserschlauch 3 „Wasserpumpe - Wärmetauscher“ anschließen  
② Abstandsgummiprofil positionieren  
③ Wasserschlauch 3 „Wasserpumpe - Wärmetauscher“ mit zwei Schlauchhaltern an der Klimaleitung sichern



## 5 Wasserkreislauf

### Wasservorlaufschlauch trennen bei Fahrzeugen mit 1,4 l Hubraum 112 kW (LE2) (siehe Bild 69)

Den fahrzeugeigenen Wasservorlaufschlauch (der untere linke Wasserschlauch am Wärmetauscherstutzen) durch Lösen der Schnellkupplung am Wärmetauscherstutzen abziehen.

Den abgezogenen Wasservorlaufschlauch entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.

Der abgetrennte Wasserschlauchstück wird nicht mehr benötigt.

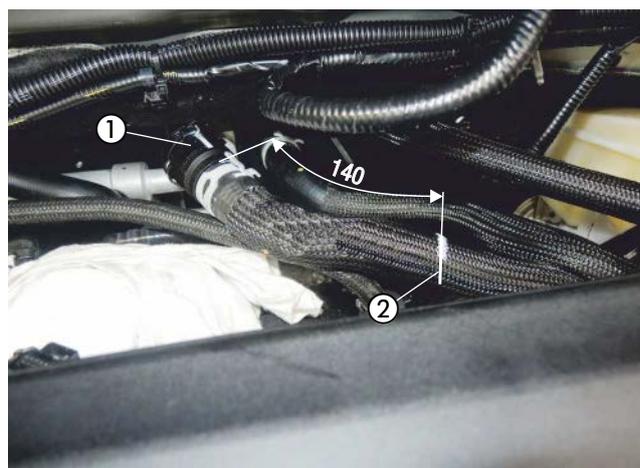


Bild 69

- ① Schnellkupplung vom Wärmetauscherstutzen lösen
- ② Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

### Wassereinbindung bei Fahrzeugen mit 1,4 l Hubraum 112 kW (LE2) (siehe Bilder 70 bis 83)

Den Schlauchhalter der Wasserschlauchgruppe lösen und zwei weitere Abstandsgummiprofile auf die Wasserschläuche aufschieben und dem Bild entsprechend positionieren.

Den Schlauchhalter wieder befestigen.

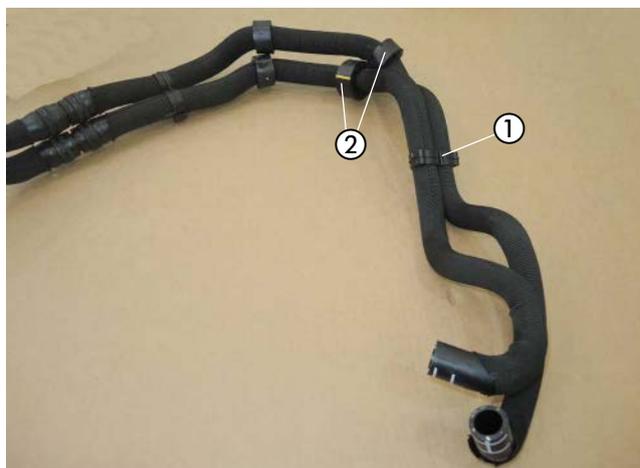


Bild 70

- ① Schlauchhalter
- ② zwei zusätzliche Abstandsgummiprofile aufschieben

Den Wasserschlauch 1 „Motor - Heizgerät“ an der vorhandenen Markierung trennen.  
Das abgetrennte Schlauchstück wird nicht mehr benötigt.

Den Wärmeschrumpfschlauch vom Wasserschlauch 1 „Motor - Heizgerät“ ca. 30 mm abtrennen.



Bild 71

- ① Wasserschlauch 1 „Motor - Heizgerät“
- ② vorhandene Markierung



## 5 Wasserkreislauf

Die Wasserschlauchgruppe vor dem Längsträger zum Heizgerät führen.

Den Wasserschlauch 1 „Motor - Heizgerät“ am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Federbandschelle anschließen.

Den Wasserschlauch 3 „Wasserpumpe - Wärmetauscher“ am Druckstutzen der Wasserpumpe mit einer Federbandschelle anschließen.



Bild 72

- ① Wasserschlauch 1 anschließen
- ② Wasserschlauch 3 anschließen

Den oberen Wasserschlauch mit einem Kabelband an der vorhandenen Bohrung im Längsträger sichern.

Das Abstandsgummiprofil des oberen Wasserschlauches an der Innenseite des vorderen Längsträgers positionieren.

Das Abstandsgummiprofil des unteren Wasserschlauches zwischen Kühler und Längsträger positionieren.

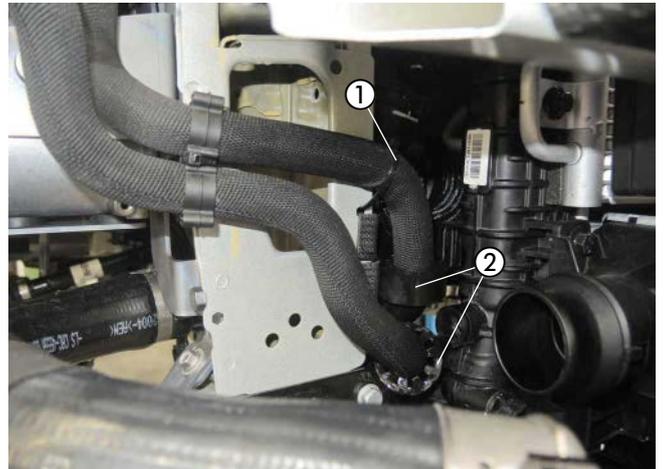


Bild 73

- ① oberen Wasserschlauch mit einem Kabelband fixieren
- ② Abstandsgummiprofile positionieren

Die Wasserschlauchgruppe unterhalb des rechten Längsträgers zur Wassertrennstelle verlegen.

Den oberen Wasserschlauch der Wasserschlauchgruppe mit einer gummierten Schelle Ø 25 mm an der gefertigten Bohrung, Ø 7 mm, mit einer Schraube M6x50, einer Karosseriescheibe B6, einer Distanzhülse M6x30, und einer Mutter M6 befestigen.

Die Wasserschläuche untereinander mit einem Kabelband sichern.

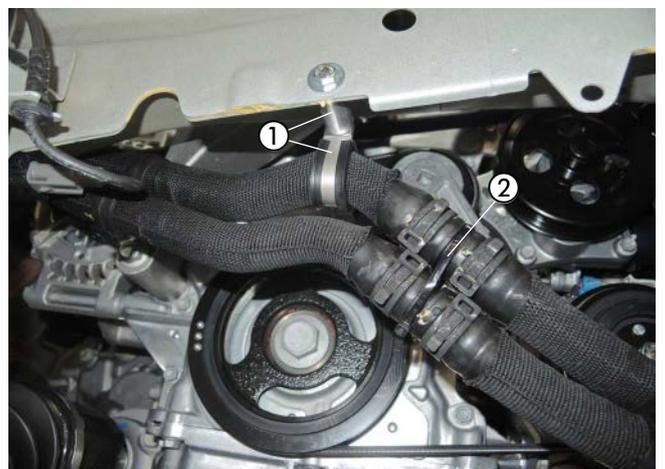


Bild 74

- ① gummierte Schelle Ø 25 mm und Distanzhülse montieren
- ② Kabelband



## 5 Wasserkreislauf

Durch das Abstandsgummiprofil einen Kabelbinder führen und am Ladeluftrohr sichern.

Die Wasserschlauchgruppe mit einem weiteren Kabelband am Halter des Ladeluftrohres sichern.



Bild 75

① Kabelbinder

Die Wasserschlauchgruppe mit einem Kabelband am Leitungshalter der Kraftstoffleitungen sichern.



Bild 76

① Wasserschlauchgruppe mit einem Kabelband am Leitungshalter der Kraftstoffleitungen sichern

In den Tellerclip eine Bohrung  $\varnothing$  5 mm entsprechend dem Bild fertigen.

Das Kabelband durch die gefertigte Bohrung führen.

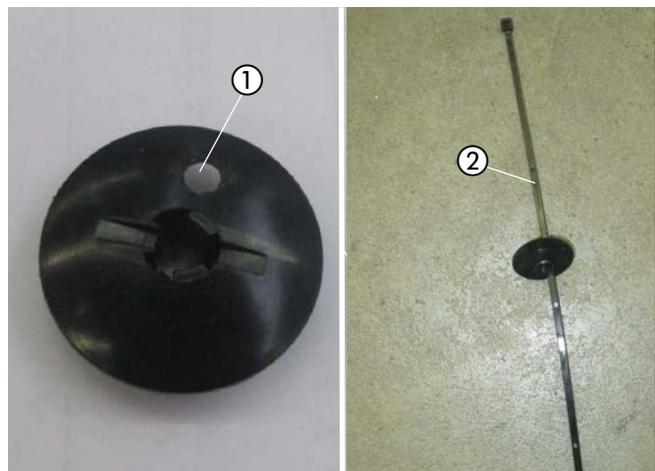


Bild 77

① Bohrung  $\varnothing$  5 mm in den Tellerclip fertigen  
② Kabelband durch die gefertigte Bohrung führen



## 5 Wasserkreislauf

Den Tellerclip mit dem Kabelband am Stehbolzen der Motortrennwand dem Bild entsprechend montieren.

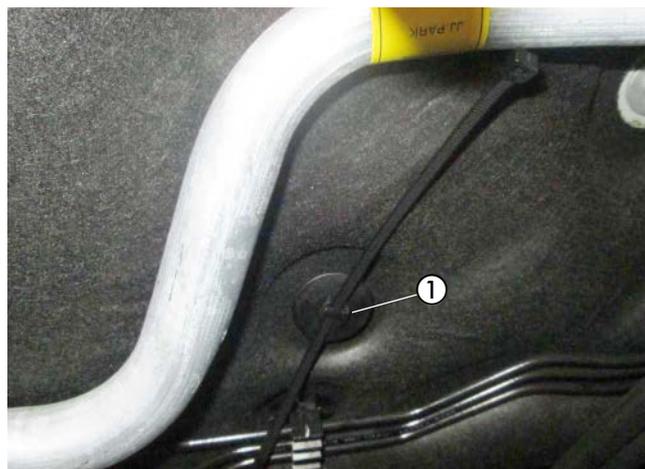


Bild 78

- ① Tellerclip mit Kabelband montieren

Den Wasserschlauch 3 „Wasserpumpe - Wärmetauscher“ mit dem Kabelband am Tellerclip befestigen.

Den Wasserschlauch 3 „Wasserpumpe - Wärmetauscher“ mit einem Halter 4,3-22 an der Bremsleitung sichern.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit einem Halter 22-24 sichern.

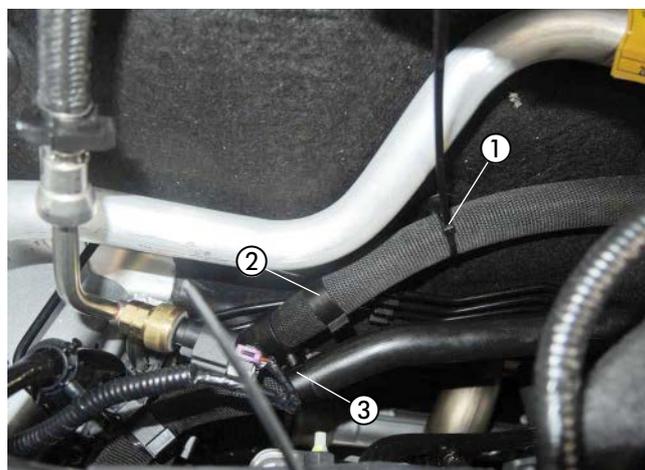


Bild 79

- ① Tellerclip mit Kabelband
- ② Halter 4,3-22
- ② Halter 22-24

Den Wasserschlauch 1 „Motor - Heizgerät“ mit zwei Halter 4,3-22 an der Bremsleitung sichern.

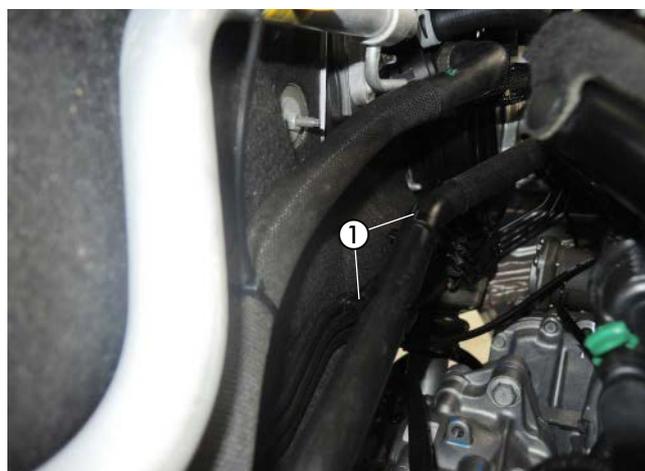


Bild 80

- ① 2 x Halter 4,3-22



## 5 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch 3 „Wasserpumpe - Wärmetauscher“ am Wärmetauscherstutzen entsprechend dem Bild anschließen.



Bild 81

- ① Wasserschlauch 3 „Wasserpumpe - Wärmetauscher“ anschließen

Den Wasserschlauch 1 „Motor - Heizgerät“ mit dem Reduzierstück Ø 20/15 mm mit zwei Federbandschellen am getrennten Wasservorlaufschlauchstück vom Motor anschließen.

Auf die Verbindungsstelle einen Halter 22-24 aufschieben und am Leitungsstrang sichern.

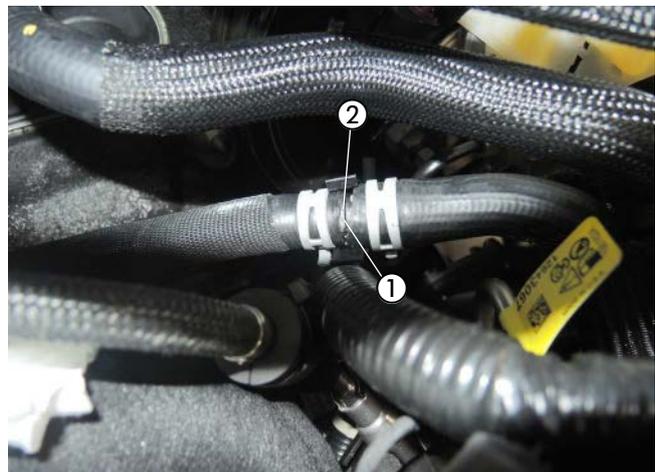


Bild 82

- ① Wasserschlauch 1 „Motor - Heizgerät“ mit dem Wasserschlauchstück vom Motorstutzen verbinden
- ② Halter 22-24

**Bitte beachten!**

Bei der Verlegung der Wasserschläuche auf ausreichenden Abstand zu den Bremsleitungen achten.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit einem Doppelhalter 21,3-21,3 dem Bild entsprechend sichern.

Den Wasserschlauch 3 „Wasserpumpe - Wärmetauscher“ mit einem Halter 8,5-22 an der Klimaleitung sichern.

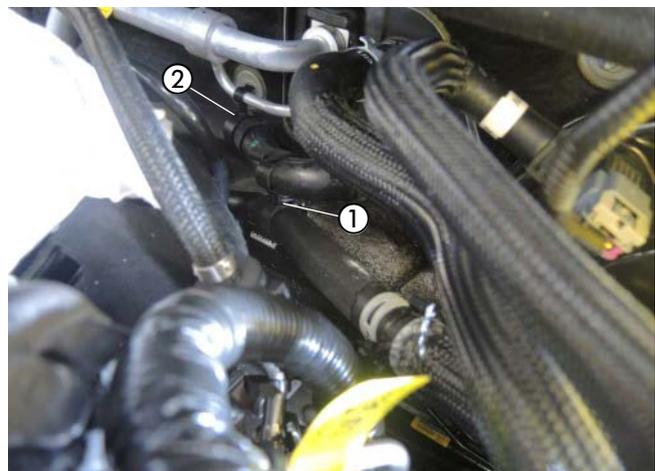


Bild 83

- ① Doppelhalter 21,3-21,3
- ② Halter 8,5-22

**Bitte beachten!**

Alle Schlauchverbindungen mit Federbandschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



## 5 Wasserkreislauf

### Wasservorlaufschlauch trennen bei Fahrzeugen mit 1,6 l Hubraum (LVL, LWV und LXO) (siehe Bilder 84 und 85)

Den fahrzeugeigenen Wasservorlaufschlauch (der untere linke Wasserschlauch am Wärmetauscherstutzen) durch Lösen der Schnellkupplung vom Wärmetauscherstutzen abziehen.



Bild 84

- ① Wasservorlaufschlauch durch Lösen der Schnellkupplung vom Wärmetauscherstutzen abziehen

Den Wasservorlaufschlauch nach oben ziehen und entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.

Den Wärmeschrumpfschlauch des Wasservorlaufschlauches nach unten schieben.

Das ausgebaute Wasserschlauchstück wird nicht mehr benötigt.

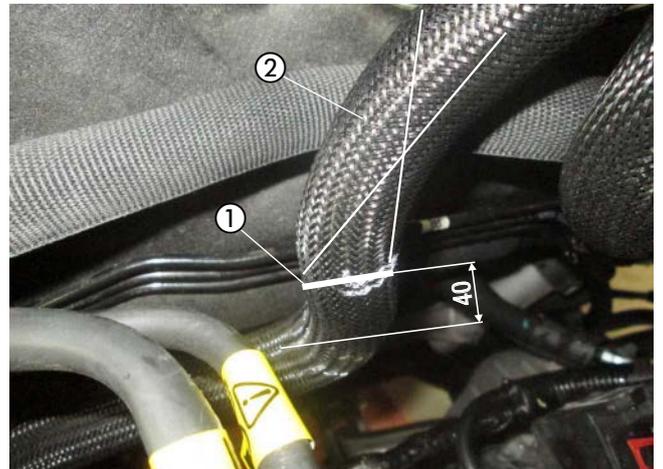


Bild 85

- ① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch  
② ausgebautes Wasserschlauchstück entfällt

### Wasserschläuche verlegen und anschließen bei Fahrzeugen mit 1,6 l Hubraum (LVL, LWV und LXO) (siehe Bilder 86 bis 95 sowie Skizze 2)

Die Wasserschlauchgruppe hinter dem Längsträger zum Heizgerät führen.

Den Wasserschlauch 1 „Motor - Heizgerät“ am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Federbandschelle anschließen.

Den Wasserschlauch 3 „Wasserpumpe - Wärmetauscher“ am Druckstutzen der Wasserpumpe mit einer Federbandschelle anschließen.

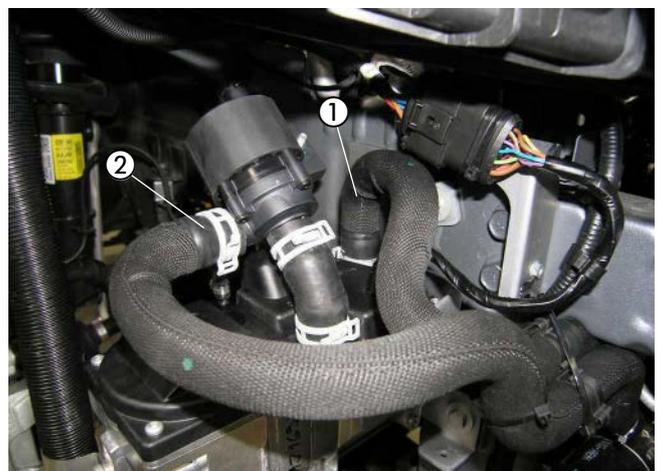


Bild 86

- ① Wasserschlauch 1 anschließen  
② Wasserschlauch 3 anschließen



## 5 Wasserkreislauf

Die Wasserschlauchgruppe vor dem Längsträger zum Heizgerät führen.

Den Wasserschlauch 1 „Motor - Heizgerät“ am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Federbandschelle anschließen.

Den Wasserschlauch 3 „Wasserpumpe - Wärmetauscher“ am Druckstutzen der Wasserpumpe mit einer Federbandschelle anschließen.



Bild 87

- ① Wasserschlauch 1 anschließen
- ② Wasserschlauch 3 anschließen

Den oberen Wasserschlauch mit einem Kabelband an der vorhandenen Bohrung im Längsträger sichern.

Das Abstandsgummiprofil des oberen Wasserschlauches an der Innenseite des vorderen Längsträgers positionieren.

Das Abstandsgummiprofil des unteren Wasserschlauches zwischen Kühler und Längsträger positionieren.

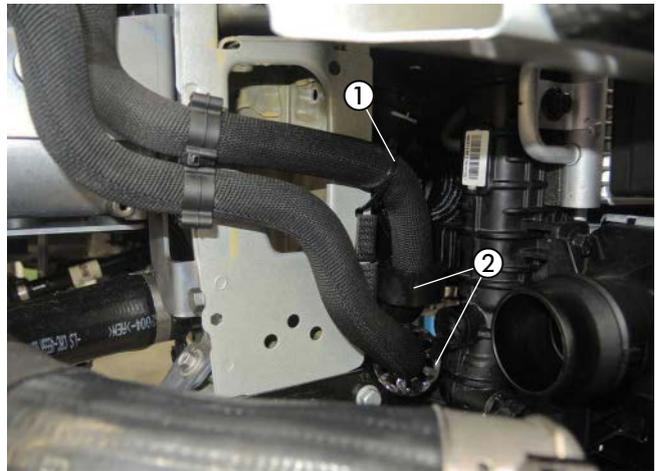


Bild 88

- ① oberen Wasserschlauch mit einem Kabelband fixieren
- ② Abstandsgummiprofile positionieren

Den oberen Wasserschlauch der Wasserschlauchgruppe mit einem Schlauchhalter, drehbar 13-22 an der Klimaleitung entsprechend dem Bild befestigen.

### Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Wasserschlauchgruppe auf ausreichenden Abstand zum Klimakompressor achten.

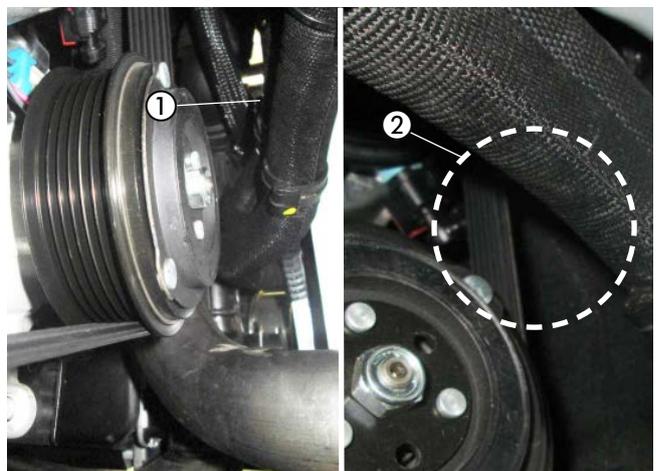


Bild 89

- ① Schlauchhalter, drehbar 13-22 an der Klimaleitung montieren
- ② Abstand zum Klimakompressor



## 5 Wasserkreislauf

Die Wasserschlauchgruppe unterhalb des rechten Längsträgers zur Wassertrennstelle verlegen.

Den oberen Wasserschlauch der Wasserschlauchgruppe mit einer gummierten Schelle  $\varnothing$  25 mm an der gefertigten Bohrung,  $\varnothing$  7 mm, mit einer Schraube M6x30, einer Karoseriescheibe B6, einer Distanzhülse M6x11, und einer Mutter M6 befestigen.

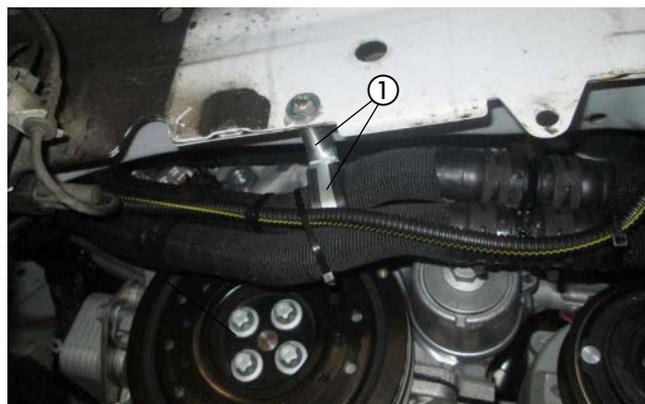


Bild 90

- ① gummierte Schelle  $\varnothing$  25 mm und Distanzhülse montieren

Die Wasserschlauchgruppe entsprechend dem Bild mit einem 3-fach Schlauchhalter an der Kraftstoffleitung und einem Leitungshalter an der Klimaleitung befestigen.



Bild 91

- ① Wasserschlauchgruppe mit einem Schlauchhalter an der Kraftstoffleitung befestigen  
② Wasserschlauchgruppe mit einem Leitungshalter an der Klimaleitung befestigen

Die Wasserschlauchgruppe entsprechend dem Bild mit einem Kabelband befestigen.

### Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Wasserschlauchgruppe auf ausreichenden Abstand zum Generator und zum Halter Kabelsatz achten.

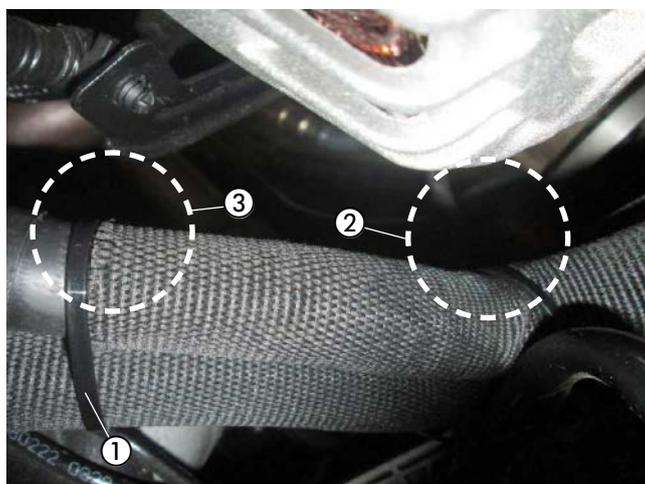


Bild 92

- ① Wasserschlauchgruppe mit einem Kabelband befestigen  
② Abstand zum Generator  
③ Abstand zum Halter Kabelsatz



## 5 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch 3 „Wasserpumpe - Wärmetauscher“ unterhalb der Klimaleitung zum Wärmetauscherstutzen führen.



Bild 93

- ① Wasserschlauch 3 „Wasserpumpe - Wärmetauscher“ unterhalb der Klimaleitung verlegen

Den Wasserschlauch 3 „Wasserpumpe - Wärmetauscher“ mit der Schnellkupplung am Wärmetauscherstutzen entsprechend dem Bild anschließen.



Bild 94

- ① Wasserschlauch 3 „Wasserpumpe - Wärmetauscher“ anschließen

Den Wasserschlauch 3 „Wasserpumpe - Wärmetauscher“ mit einem Halter 8,5-20 an der Klimaleitung befestigen.



Bild 95

- ① Wasserschlauch 3 „Wasserpumpe - Wärmetauscher“ mit einem Halter 8,5-20 an der Klimaleitung befestigen



## 5 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch 1 „Motor - Heizgerät“ der Wasserschlauchgruppe entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.

Den Wärmeschrumpfschlauch um 20 mm abtrennen.

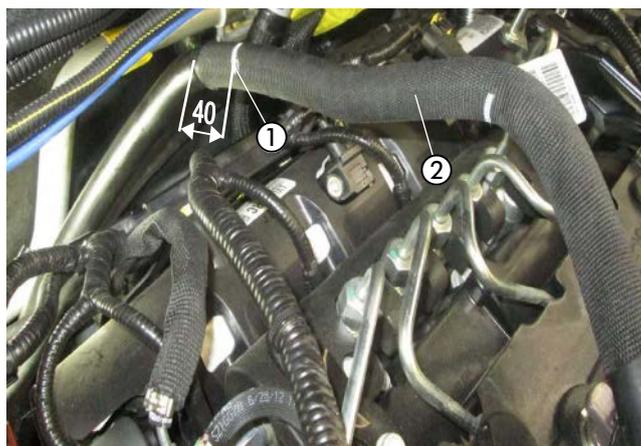


Bild 96

- ① Trennstelle am Wasserschlauch 1 „Motor - Heizgerät“
- ② abgetrenntes Wasserschlauchstück enfällt

Den Wasserschlauch 1 „Motor - Heizgerät“ mit dem Reduzierstück Ø 20/15 mm mit zwei Federbandschellen am getrennten Wasservorlaufschlauchstück vom Motor anschließen.

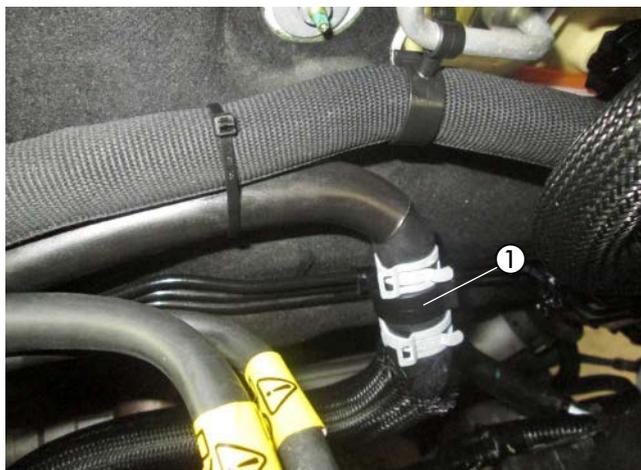


Bild 97

- ① Wasserschlauch 1 „Motor - Heizgerät“ mit dem Wasserschlauchstück vom Motorstutzen verbinden

Den Tellerclip vom Stehbolzen der Motortrennwand dem Bild entsprechend abdrehen.



Bild 98

- ① Tellerclip vom Stehbolzen der Motortrennwand abdrehen



## 5 Wasserkreislauf

In den Tellerclip eine Bohrung  $\varnothing$  5 mm entsprechend dem Bild fertigen.

Das Kabelband durch die gefertigte Bohrung führen.

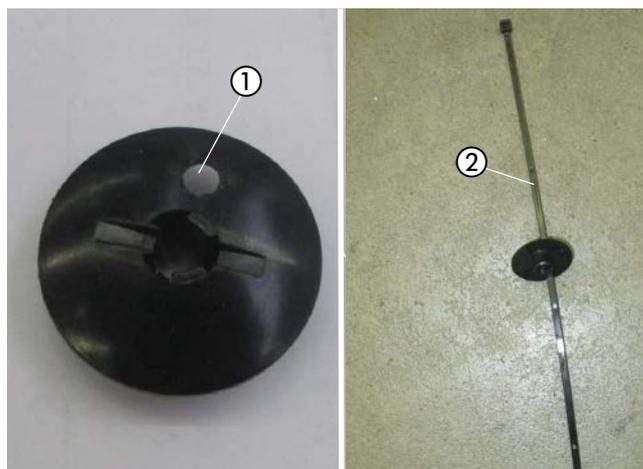


Bild 99

- ① Bohrung  $\varnothing$  5 mm in den Tellerclip fertigen
- ② Kabelband durch die gefertigte Bohrung führen

Den Tellerclip mit dem Kabelband am Stehbolzen der Motortrennwand dem Bild entsprechend montieren.



Bild 100

- ① Tellerclip mit Kabelband montieren

Den Wasserschlauch 3 „Wasserpumpe - Wärmetauscher“ mit einem Halter 22-24 an der Klimaleitung sichern.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander am Tellerclip mit Kabelband befestigen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit einem Kabelband sichern.



Bild 101

- ① Halter 22-24
- ② Tellerclip mit Kabelband
- ③ Kabelband



## 5 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch 1 „Motor - Heizgerät“ zwischen den beiden Klemmschellen mit einem Halter 4,3-22 an die obere Bremsleitung anclipsen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit einem Kabelband sichern.

### Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Federbandschellen sichern.  
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



Bild 102

- ① Halter 4,3-22
- ② Kabelband



## 6 Brennstoffversorgung

### Tankentnehmer einbauen

nur Motor LUJ, LWV, LVL, LXO

(siehe Bilder 103 bis 108 sowie Skizzen 3 und 4)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.

Den Tank entsprechend den Herstellervorgaben ausbauen. Dabei die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluß lösen.

Die Tankarmatur durch Lösen des Verschlussringes aus der Tanköffnung herausnehmen.

#### Bitte beachten!

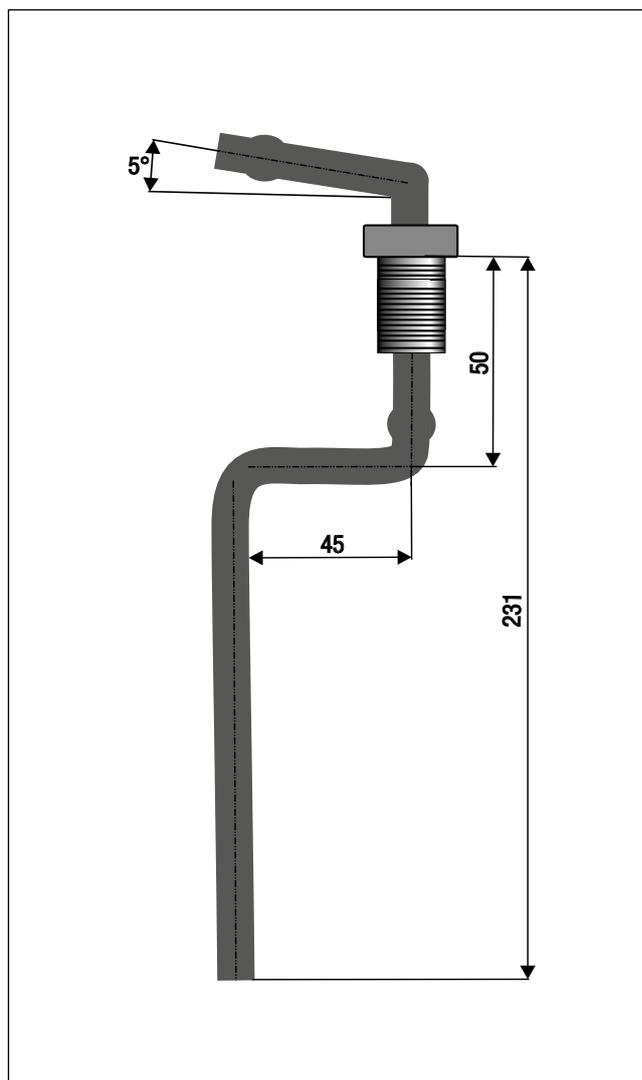
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

Den Aufkleber am Oberteil der Tankarmatur lösen und an einer geeigneten Stelle am Oberteil der Tankarmatur wieder befestigen.

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung  $\varnothing$  8 mm fertigen.

#### Bitte beachten!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.



Skizze 3

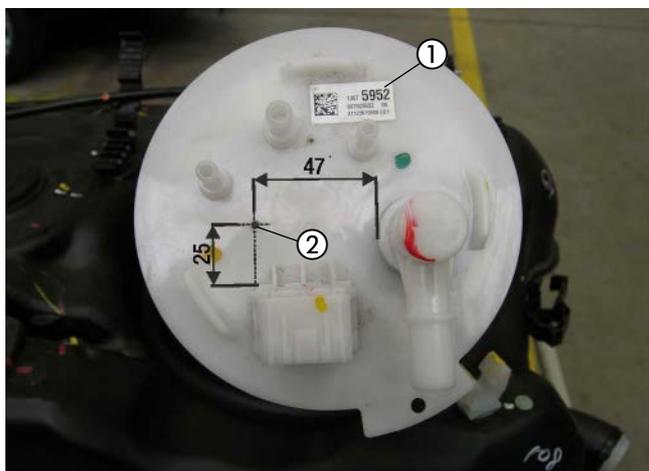


Bild 103

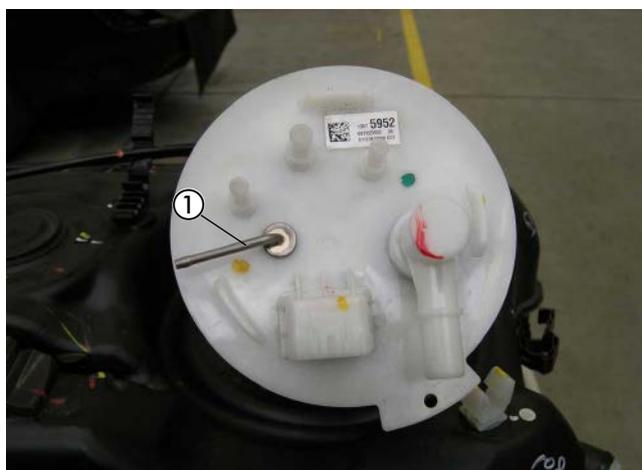


Bild 104

- ① Aufkleber versetzen
- ② Bohrung  $\varnothing$  8 mm in das Oberteil der Tankarmatur fertigen

- ① Tankentnehmer montiert



## 6 Brennstoffversorgung

### Tankentnehmer einbauen nur Motor LE2

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.

Den Tank entsprechend den Herstellervorgaben ausbauen.  
Dabei die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluß lösen.

Die Tankarmatur durch Lösen des Verschlussringes aus der Tanköffnung herausnehmen.

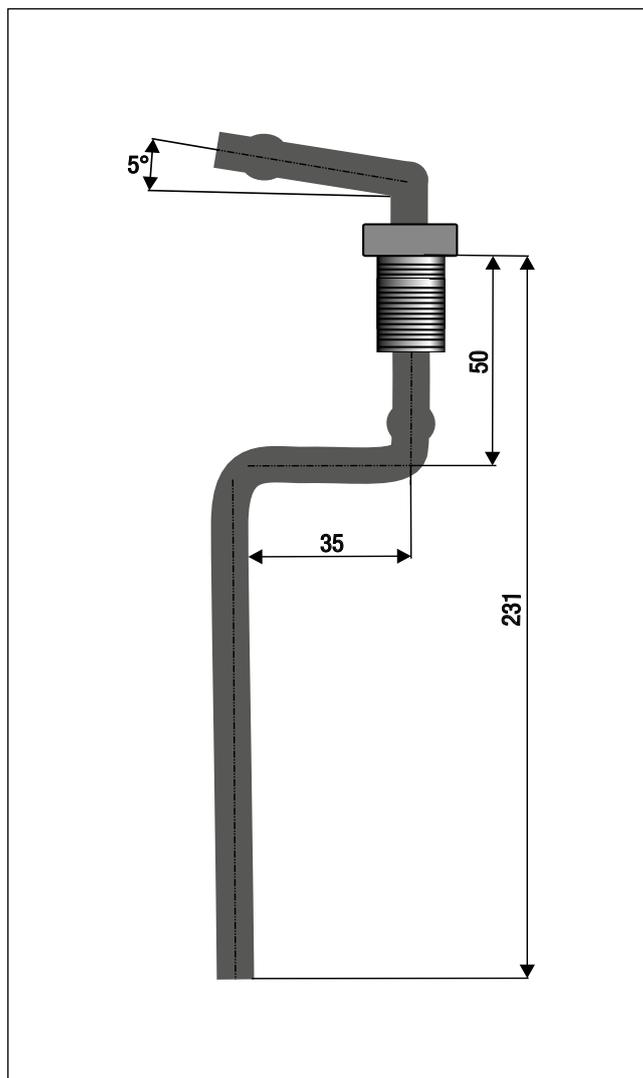
#### Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung  $\varnothing$  8 mm fertigen.

#### Bitte beachten!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.



Skizze 4



Bild 105

① Bohrung  $\varnothing$  8 mm in das Oberteil der Tankarmatur fertigen



Bild 106

① Tankentnehmer montiert

## 6 Brennstoffversorgung

Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung führen, ausrichten und mit der Mutter M8 und einer Karoseriescheibe B8 von unten fest verschrauben.

Den Tankentnehmer dem Bild entsprechend an der Tankarmatur führen.

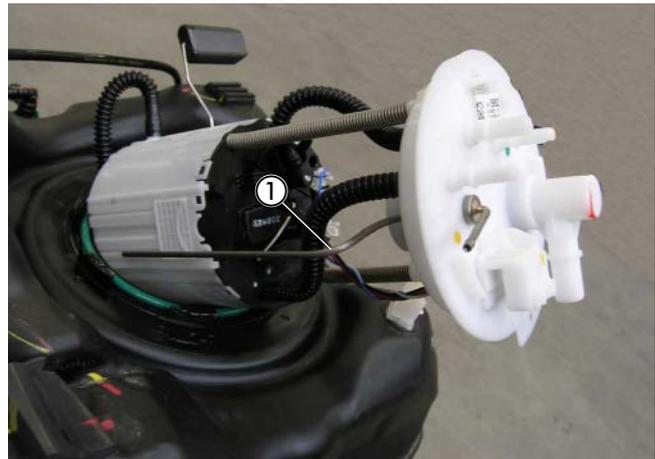


Bild 107

- ① Tankentnehmer mit einer Karoseriescheibe B8 und einer Mutter M8 befestigen

Die Tankarmatur mit neuer Dichtung wieder in den Tank einsetzen und mit dem Klemmring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm mit dem 105°-Brennstoffschlauchbogen anschließen und entsprechend dem Bild verlegen.

Die Verbindungsstellen mit Klemmschellen  $\varnothing 10,5$  mm sichern.

Den Tank nach Herstellervorgaben wieder einbauen.



Bild 108

- ① Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm angeschlossen

### Brennstoffrohr mit Dosierpumpenkabel verlegen (siehe Bilder 109 bis 111)

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1,25$  mm mit einem Kabelbandclip am Gerätehalter sichern und entlang der Wasserschlauchgruppe zur Motortrennwand verlegen.

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1,25$  mm mit Kabelbindern an der Wasserschlauchgruppe und am Gerätehalter sichern.

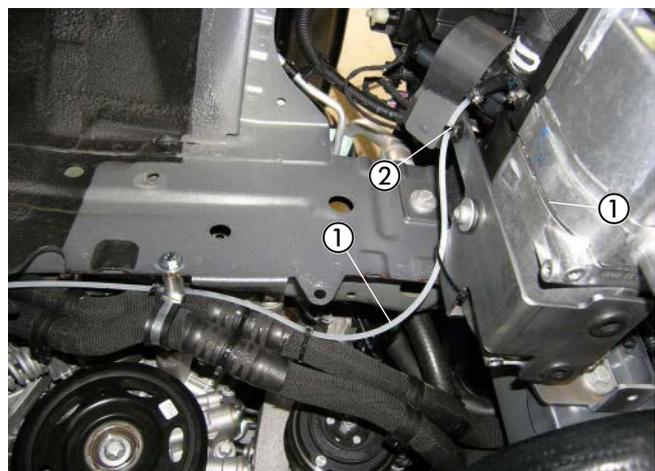


Bild 109

- ① Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1,25$  mm verlegen  
② Kabelbandclip im Gerätehalter einrasten



## 6 Brennstoffversorgung

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1,25$  mm und das Dosierpumpenkabel weiter zur rechten Unterbodenseite verlegen und mit Kabelbindern an der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitung befestigen.



Bild 110

- ① Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1,25$  mm und Dosierpumpenkabel an der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitung befestigen

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1,25$  mm gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel oberhalb der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1,25$  mm und das Dosierpumpenkabel an der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitung mit Kabelbindern sichern.

### Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.  
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.  
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungs-  
teilen achten.

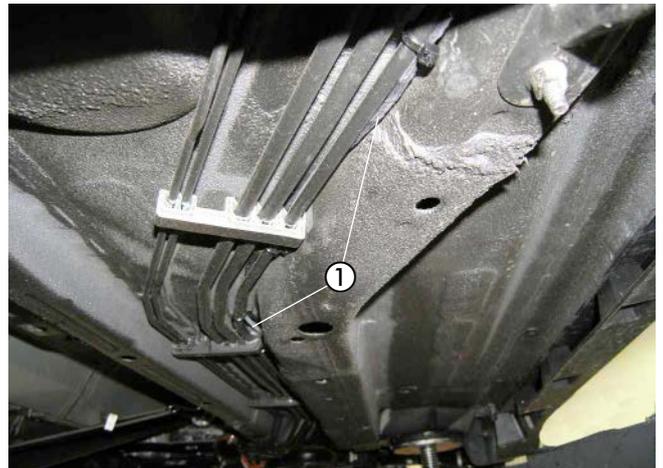


Bild 111

- ① Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1,25$  mm und Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen zur Dosierpumpe verlegen

## 6 Brennstoffversorgung

### Dosierpumpe montieren und anschließen

(siehe Bilder 112 bis 114)

Der Einbauplatz der Dosierpumpe befindet sich rechts neben dem Tank.

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Gummihalter mit einer Mutter M6 und einer Karoseriescheibe B6 am Stehbolzen des Halters verschrauben.

Die Brennstoffschläuche an der Dosierpumpe mit zwei Klemmschellen  $\varnothing$  10,5 mm montieren.

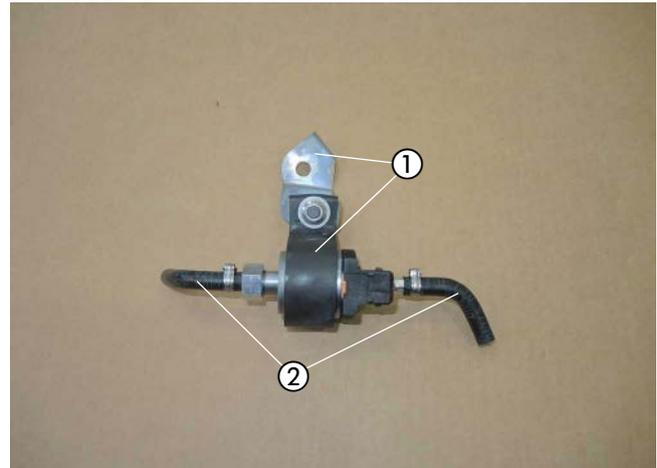


Bild 112

- ① Dosierpumpe am Halter montieren
- ② Brennstoffschläuche an der Dosierpumpe montieren

Die Mutter M8 vom Tankschutzbügel abschrauben. Die vorbereitete Dosierpumpe mit dem Halter mit der Mutter M8 am Tankschutzbügel der Abbildung entsprechend befestigen.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens  $15^\circ$  Steigung auf der Druckseite achten.

Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach rechts.

#### Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen. Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungs- teilen achten.

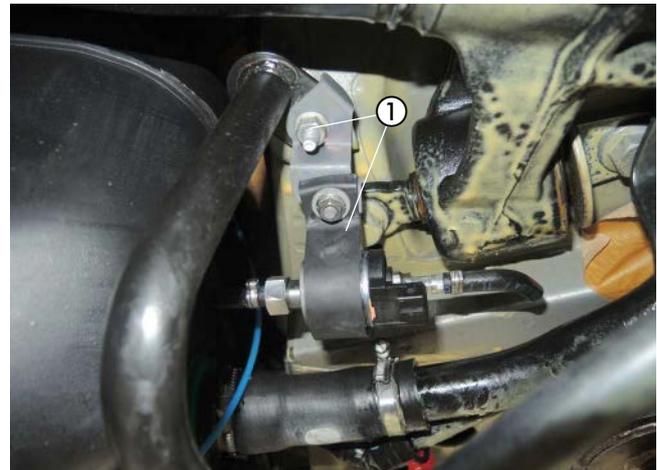


Bild 113

- ① Dosierpumpe montieren

Am Dosierpumpenkabel den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen. Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten. Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

Die überschüssige Kabellänge mit Kabelbindern zurückbinden und befestigen.

Das Brennstoffrohr  $\varnothing$  4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und am Brennstoffschlauchbogen am Saugstutzen der Dosierpumpe mit einer Klemmschelle  $\varnothing$  10,5 mm anschließen.

Das Brennstoffrohr  $\varnothing$  4 x 1,25 mm am Brennstoffschlauchbogen, am Druckstutzen der Dosierpumpe mit einer Klemmschelle  $\varnothing$  10,5 mm anschließen.

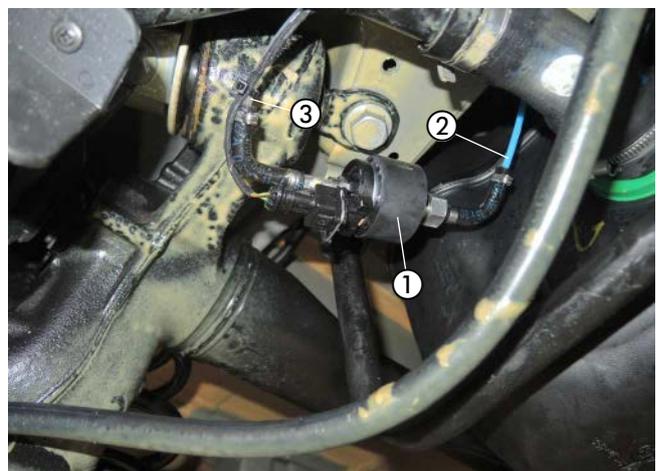


Bild 114

- ① Dosierpumpe anschließen
- ② Brennstoffrohr  $\varnothing$  4 x 1 mm anschließen
- ③ Brennstoffrohr  $\varnothing$  4 x 1,25 mm anschließen



## 7 Nach der Montage

### Hinweis-Aufkleber „Tanken“ einkleben (siehe Bild 115)

Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ auf der Innenseite der Tankklappe entsprechend dem Bild ankleben.

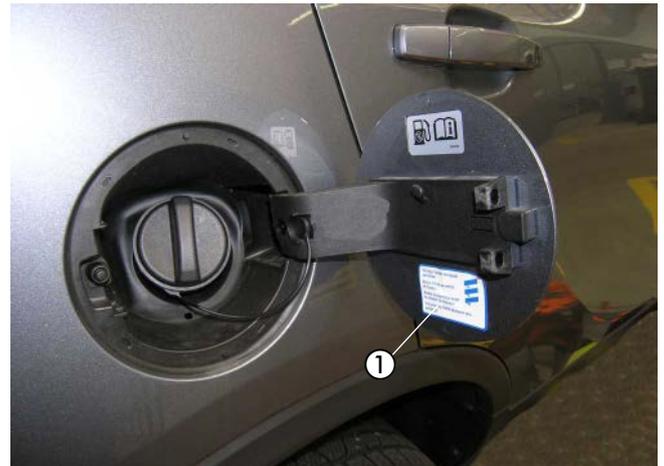


Bild 115

① Hinweis-Aufkleber „Tanken“ ankleben

### Fahrzeug komplettieren

- Bei der Montage der ausgebauten Teile sind die Hersteller Richtlinien / Anleitungen zu befolgen.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlfüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren, die Bedienungsanweisung, die Technische Beschreibung und das Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

#### Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlfüssigkeit befüllen.

### Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.  
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.



# Erstinbetriebnahme

## ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgende Arbeitsschritte ausgeführt werden.

- **Batterie in das Mobilteil einsetzen.**  
Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanweisung EasyStart Remote+, unter Kapitel „Wartung / Batterie tauschen“ beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht aktivieren.

- **Betriebsspannung anlegen**  
Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.

### Automatische Erkennung

Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Menüleiste des Mobilteils.

- **Mobilteil anlernen**  
Beginnt die LED des Taster zu blinken, kann das Mobilteil angelern werden.

### Hinweis zur Display-Anzeige Add

Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelern werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann.

### Hinweise zur Display-Anzeige AddE

Mit der Funktion **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelern. Alle zuvor angelernen Mobilteile werden gelöscht.

## BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelern, erlischt die LED-Anzeige des Tasters.  
Taster drücken, bis die LED zu blinken beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

### MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS Add

Taste  oder  drücken, **Add** wird angezeigt.

**Pair mode**  
**Add**

Anlernmodus Add mit Taste  bestätigen.

### MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS AddE

Mit der Taste  oder  **AddE** auswählen.

**Pair mode**  
**AddE**

Anlernmodus AddE mit Taste  bestätigen.



# Erstinbetriebnahme

NACH DER BESTÄTIGUNG VON Add ODER AddE

## ▪ Uhrzeit einstellen

Stunden mit der Taste  oder  einstellen.



Einstellung mit der Taste  bestätigen.

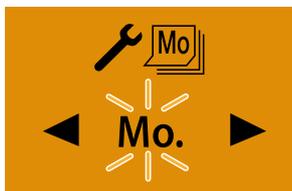
Minuten mit der Taste  oder  einstellen.



Einstellung mit der Taste  bestätigen.

## ▪ Wochentag einstellen

Wochentage mit der Taste  oder  einstellen.



Einstellung mit der Taste  bestätigen.  
Anschließend EasyStart Remote+ konfigurieren.

## ZUSÄTZLICHES MOBILTEIL ANLERNEN

Den im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt. Am Mobilteil die Taste  oder  drücken, **Add** wird angezeigt.

Anlernmodus mit Taste  bestätigen.



Das zusätzliche Mobilteil ist angelernt.

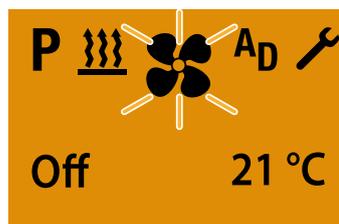
## EASYSTART REMOTE+ KONFIGURIEREN

Das System muss je nach Anwendungsfall konfiguriert werden.

## LÜFTEN EIN MIT SHORTPRESS

Mobilteil mit Taste  oder  aktivieren. Nach erfolgreicher Datenübertragung wird die Startanzeige angezeigt.

In der Menüleiste mit der Taste  oder  das Lüften-Symbol  auswählen.



Menüpunkt LÜFTEN mit der Taste  bestätigen.

## **BITTE BEACHTEN!**

Die folgende Einstellung bzw. Bestätigung ist zwingend erforderlich.



# Diagnose

## WERKSTATTMENÜ EASYSTART TIMER / REMOTE+

Über das Werkstattmenü können die nachfolgend aufgeführten Service-Funktionen angezeigt, ausgelesen und / oder verändert werden.

### BITTE BEACHTEN!

- Zur Aktivierung mancher Funktionen muss ein Reset (Ziehen der Sicherung 5A) vorgenommen werden. Hierzu den entsprechenden Hinweis unter „Bemerkungen“ der „Übersicht Service-Funktionen“ beachten.
- Behebung der Fehler siehe Reparaturanleitung des Heizgerätes.

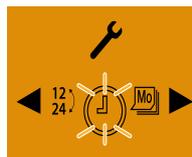
## WERKSTATTMENÜ AUFRUFEN

Display EIN, die Startanzeige wird angezeigt.

In der Menüleiste mit der Taste ◀ oder ▶ das Symbol  auswählen.



Menüpunkt EINSTELLUNGEN mit der Taste  bestätigen.



Taste  LONGPRESS länger 5 Sek, das Werkstattmenü wird angezeigt.

Mit der Taste ◀ oder ▶ die gewünschte Funktion, z. B. »2: Temperatureinheit auswählen, °C oder °F« auswählen und mit der Taste  bestätigen.

Mit der Taste ◀ oder ▶ die Temperatureinheit °C oder °F auswählen.

Auswahl mit der Taste  bestätigen.

Werkstattmenü mit der Taste  verlassen.

## ÜBERSICHT SERVICE-FUNKTIONEN

Menüpunkt	Service-Funktion	Bemerkungen
1.1.1:	Heizgerät 1 – aktuellen Fehler anzeigen	Heizgerät muss eingeschaltet sein um aktuellen Fehler zu erkennen. Anzeige „no diag“ wenn keine Diagnoseleitung angeschlossen ist.
1.1.2:	Heizgerät 2 – aktuellen Fehler anzeigen	Heizgerät muss eingeschaltet sein um aktuellen Fehler zu erkennen. Anzeige „no diag“ wenn keine Diagnoseleitung angeschlossen ist.
1.2.1:	Heizgerät 1 – Fehlerspeicher F1 – F5 auslesen	Anzeige Fehlerspeicher F1 – F5 mit Fehlercode, bsp: F1: 12. Anzeige „no diag“ wenn keine Diagnoseleitung angeschlossen ist.
1.2.2:	Heizgerät 2 – Fehlerspeicher F1 – F5 auslesen	Anzeige Fehlerspeicher F1 – F5 mit Fehlercode, bsp: F1: 12. Anzeige „no diag“ wenn keine Diagnoseleitung angeschlossen ist.
1.3.1:	Heizgerät 1 – Fehlerspeicher F1 – F5 löschen	Löschen → Funktion mit Taste  auswählen, Anzeige DEL erscheint blinkend, mit Taste  bestätigen. Anzeige „no diag“ wenn keine Diagnoseleitung angeschlossen ist.
1.3.2:	Heizgerät 2 – Fehlerspeicher F1 – F5 löschen	Löschen → Funktion mit Taste  auswählen, Anzeige DEL erscheint blinkend, mit Taste  bestätigen. Anzeige „no diag“ wenn keine Diagnoseleitung angeschlossen ist.



## 8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile		39 129 311
	Halter Heizgerät	1	
	Halter Dosierpumpe	1	
	Halter Sicherungen	1	
	Halter Abgasschalldämpfer	1	
	Halter Funkfernbedienung	1	
	Halter Taster HSK	1	
	Halter Verbindungsstecker	1	
	Skt.- Schraube M6 x 50 DIN931 ZN	1	
	Unterlegscheibe Ø 8,4x24x2 DIN9021 A2	2	
	Unterlegscheibe Ø 6,4x18 ISO7093 ZN	7	
	Bundmutter M6	4	
	Bundmutter M4	4	
	Bundmutter M5	1	
	Bundmutter M8	1	
	Skt.- Schraube M6 x 30	1	
	Skt.- Schraube M6 x 16	1	
	Skt.- Schraube M6 x 20	1	
	Skt.- Schraube M8 x 20	1	
	Schraube Heizg. M6 x 25-10.9	2	
	Schraube Heizgerät M6 x 16-8.8	1	
	Linsenschraube M4x10 DIN7985 ZN	2	
	Blindnietmutter M6	2	
	Linsensenkschraube 2,9x25 DIN7983 ZN	1	
	Nietmutter rd. Flachkopf, M5 x 12	1	
	Distanzhülse h = 30mm, Ø 15 x 6,5 Alu	1	
	Distanzhülse h = 11mm, Ø 15 x 6,5 Alu	1	
	105°-Brennstoffschlauchbogen	4	
	Stoßverbinder rot	1	
	Kantenschutz	1	
	Dämpfungsgummi	4	
	Abstandsstück L=12 mm	2	
	Schraubshelle 16-25	1	
	Rohrschelle Ø 28 mm	1	
	Schlauchklemme Ø 26-28 mm	3	
	Schlauchschelle Ø 16-25 mm	1	
	Rohrschelle gummiert Ø 25 mm	1	
	Reduzierstück Ø 20/15 mm	1	
	Halter Dosierpumpe	1	
	Halter Wasserpumpe	1	
	Schlauchhalter, drehbar 22-24	4	
	Klemmschelle Ø 10,5 mm	8	
	Abgasrohrbogen mit Spannschelle	1	
	Kabelbinder 3,5x290 mm	60	
	Schalldämpfer	1	
	Abgasrohr, doppelwandig, mit Endhülse, 300 mm	1	
	Funkfernbedienung	1	
	Brennstoffleitung blau (4x1)	0,6m	
	Brennstoffleitung transparent (4x1,25)	3,3m	
	Tankanschluß	1	
	Hauptkabelsatz	1	
	Verlängerungskabel	1	
	Relais 20A Schließer mini	2	
	Taster (43460)	1	
	Dämmstoffstreifen	1,0m	
	SVM-Steuergerät	1	
	SCHLAUCH Z-MOT KUEHLFLUESS HEIZ EINL&AUS	1	
	SCHLAUCH-MOT KUEHLFL HEIZ EINL AN KUEHLF	1	
	Dichtung Tankmodul	1	



## 8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile		39 129 311
	Kardanwellenschrauben-Set	3	
	Halter 3-fach	1	
	Kunststoff Abdeckkappe schwarz-Skt. M6 (42386)	1	
	Halter 22,6x22,6 drehbar	1	
	Skt.- Schrauben Innentorx M5 x 13	3	
	Halter 13-22	1	
	Halter 8-22	2	
	Halter 4,3-24	4	
	Halter, Kabelbinder Ø49-Loch Ø8	3	
	Anschlaggummi	2	
	Federbandschelle Ø 23mm	1	
	Federbandschelle Ø 27mm	5	
	BA-Standheizung-Deutsch, KTA9534_2	1	
	BA-Standheizung-Europa, KTA9535_2	1	
	EBV (Einbauanleitung-JE-deutsch)	1	
	EBV (Einbauanleitung-JE-englisch)	1	



Part numbers: 13438563 /13438564/ 39129311